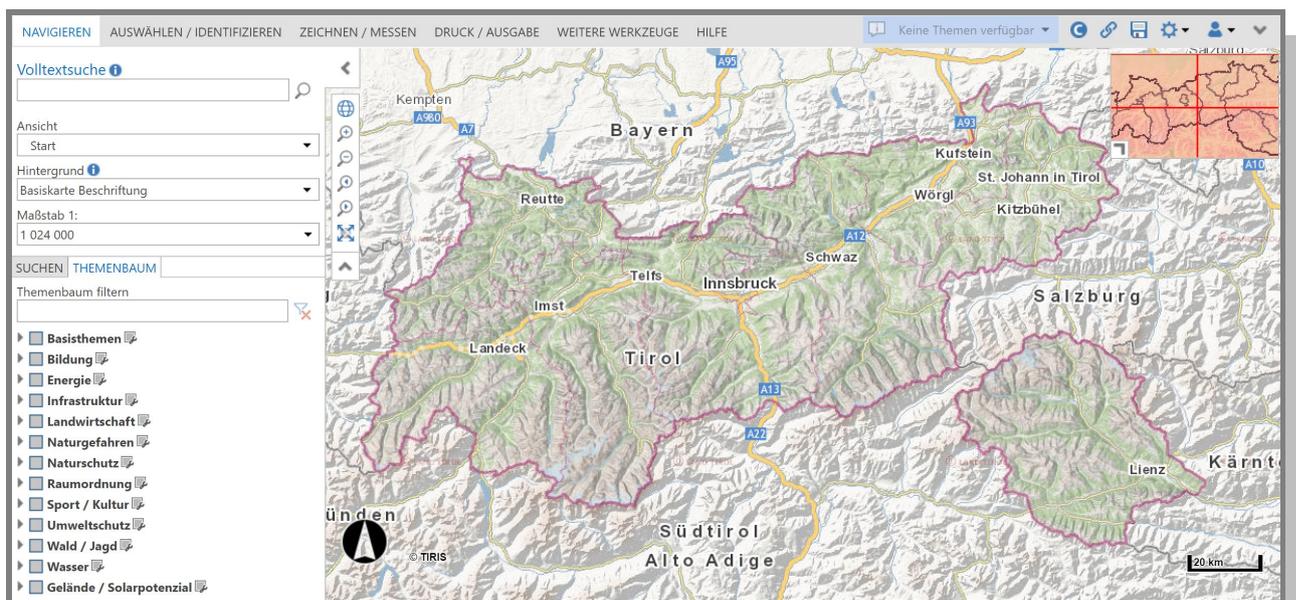


*tiris*Maps

Geografische Information des Landes Tirol

<https://maps.tirol.gv.at>

Version 3.0.27



Inhalt

Einstieg in tirisMaps	5
Startbildschirm / Grundeinstellungen	6
Bewegen in der Karte – Navigation	7
Übersichtskarte	9
Kartenzusammenstellung über Ansichten	9
Kartenzusammenstellung über Themenbaum	11
Legende	14
Metadaten	15
Auswahlmenü Hintergrundkarten	16
Informationsabfrage aus dem Kartenbild – Identifizieren	17
Informationsabfrage aus dem Kartenbild – MapTip	19
Interaktive Selektionen im Kartenbild	21
Tabellen und deren Funktionen	23
Tabellen mit vorprogrammierten Datenbankreports	29
Suchen – Volltextsuche	30
Suchen – Vordefinierte Suche	33
Ribbon Auswählen/Identifizieren - Nachbarschaft/Puffer	35
Ribbon Auswählen/Identifizieren - Rasterwert abfragen	36
Ribbon Auswählen/Identifizieren – XYZ Koordinaten	37
Ribbon Zeichnen/Messen	39

Ribbon Druck/Ausgabe - Drucken	41
Ribbon Druck/Ausgabe - weitere Funktionen	44
Ribbon Weitere Werkzeuge	45
Ribbon Hilfe	50
Weitere Schaltknöpfe - oben rechts	50
Goodies - Transparenzschtung von Themen	54
Goodies - Profillinie zeichnen	55
Goodies - Kontextmenü - rechte Maustaste	57





Amt der Tiroler Landesregierung

tiris – Tiroler Raum-Informationssystem



März 2024

Hinweise zur Nutzung der Kartenservices **tirisMaps**

Sehr geehrte BenutzerInnen des Internet-Kartendienste **tirisMaps**!

Ab April 2018 wird das Geografische Informationssystem des Landes Tirol – **tirisMaps** - mit einem neuen Erscheinungsbild über eine neue Programmoberfläche auf der Homepage des Landes Tirol angeboten. Die bisher dem Programm zugrundeliegenden Informationszugänge stehen weiterhin in gewohnter Form zur Verfügung, der grundsätzliche Zugang zu Informationen aus dem tiris hat sich in der neuen Version gegenüber früheren Programmversionen nicht geändert.

Sehr wohl haben sich Bedienungselemente auf der Programmoberfläche geändert, fallweise sind neue Funktionen hinzugekommen.

Darauf wollen wir im nachfolgenden Dokument eingehen.

Einstieg in tirisMaps

Der Einstieg in tirisMaps erfolgt über die Homepage des Tiroler Rauminformationssystems. Mittels der URL <https://www.tirol.gv.at/statistik-budget/tiris/> gelangen Sie zur Einstiegsseite von tirisMaps.

Der Zugang zur Kartenoberfläche tirisMaps ist dort mehrfach verlinkt.

tiris - Tiroler Rauminformationssystem

tiris ist das geografische Informationssystem des Landes Tirol. In den Verwaltungsbereichen werden Geodaten über raumbezogene Sachverhalte im tiris Datenpool systematisch gespeichert. Daraus entstehen Geoinformationen wie tirisMaps und Geodatendienste für die amtliche und öffentliche Nutzung im Internet.

tirisMobile

Der Kartendienst tirisMobile erlaubt den selektiven Zugriff auf geografische Informationen des Landes mittels mobiler Endgeräte. Er enthält aktuelle Auskunft zu Adressen, Kataster, Kunstkataster, Mountainbikerouten, Naturgefahren, Naturschutz, Raumordnung und Wald/Jagd.

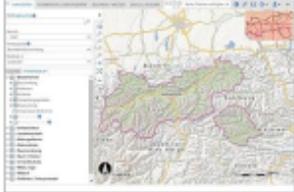
- [tirisMobile](#)



tirisMaps

Der Kartendienst tirisMaps ermöglicht die interaktive Auswahl und Gestaltung von Geoinformationen aus der Landesverwaltung in definierten Ansichten oder nach frei wählbaren Inhalten.

- [tirisMaps](#)
- [tirisMaps für öffentliche Stellen \(Portal-Tirol\)](#)
- [tirisMaps Bedienungsanleitung](#)
- [tirisMaps Copyrights \(C\)](#)



Startbildschirm / Grundeinstellungen

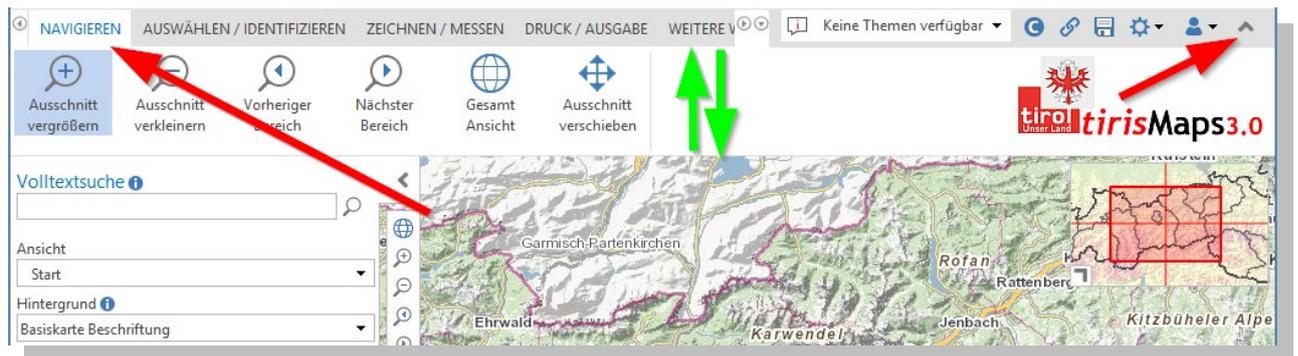
tirisMaps öffnet sich in der Starteinstellung mit eingeklappten Funktions-Icons am oberen Bildrand. Die sogenannte Ribbon-Leiste besteht aus den nachstehend gelisteten Werkzeuggruppen. Jener Ribbon, der das aktuell eingeschaltete Werkzeug enthält, ist weiß hinterlegt, alle anderen Ribbons sind in grauer Farbe 'abgesoftet'.



Sobald Sie auf einen der Ribbons (z.B. **NAVIGIEREN**) klicken, klappt die Werkzeugleiste auf und Sie sehen alle, im jeweiligen Ribbon verfügbaren Funktionen.

Im Ribbon Navigieren ist beim Einstieg in tirisMaps die Funktion **Ausschnitt vergrößern** voreingestellt, d.h. Sie können sofort nach dem Start des Programmes durch das Aufziehen einer Box in der Karte den gewünschten Ausschnitt vergrößern.

Durch Klick auf das kleine, nach oben gerichtete Dreieckssymbol am rechten Bildrand, lässt sich die Werkzeugleiste wiederum zuklappen, um ein größeres Kartenfenster am Bildschirm zur Verfügung zu haben.



Die einzelnen Werkzeuge eines Ribbons (z.B. **Ausschnitt verschieben**) werden alternierend geschaltet, d.h. es kann immer nur ein Werkzeug eingeschaltet sein und verwendet werden. Sobald Sie ein anderes Werkzeug aktivieren, wird das vorher verwendete Werkzeug ausgeschaltet.

Durch Klick auf den Werkzeug-Icon wird das jeweilige Tool eingeschaltet, beim nächsten Klick wiederum ausgeschaltet. Ein Werkzeug ist dann aktiv, wenn es mit dem dunkleren blauen Farbton hinterlegt ist (unten ist das z.B. das Werkzeug **Ausschnitt vergrößern**). Beim Mouse-Over wird das Tool mit einem hellblauen Farbton hinterlegt und mit einem Mouse-Over Hinweistext zusätzlich erläutert (unten ist dies das Werkzeug **Gesamt Ansicht**).



Bewegen in der Karte - Navigation

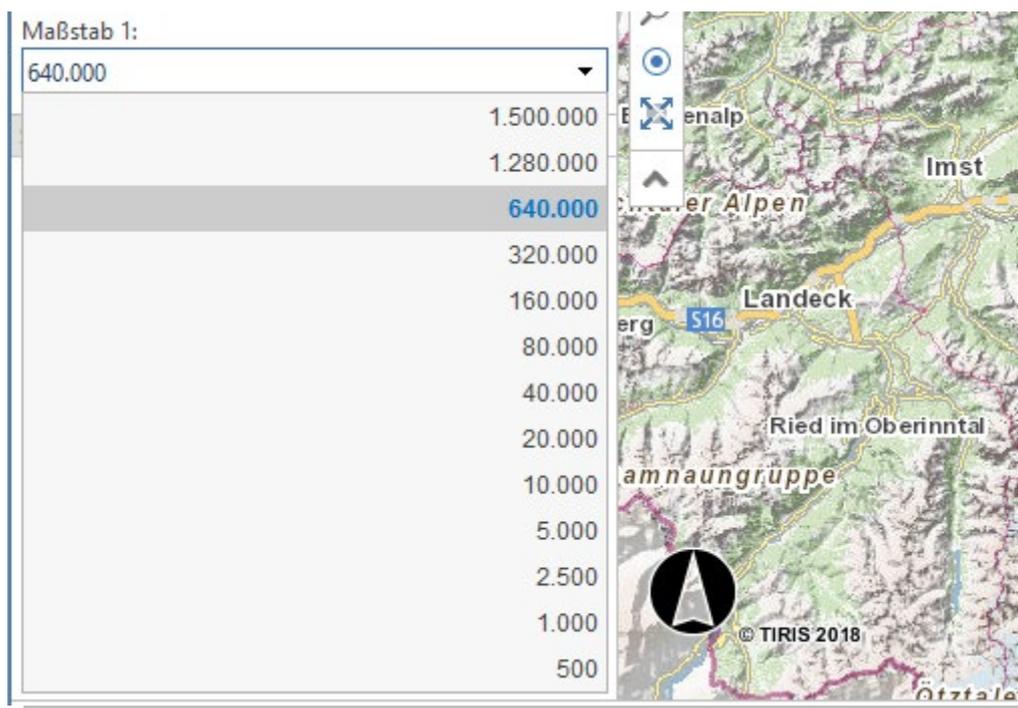
Für die Navigation in der Karte verwenden Sie den Ribbon **NAVIGIEREN**. Er enthält alle Werkzeuge, die für das Bewegen in der Karte notwendig sind. Die Tools sind mit einem selbstsprechenden Untertitel belegt, der die Funktion des Werkzeugs beschreibt.



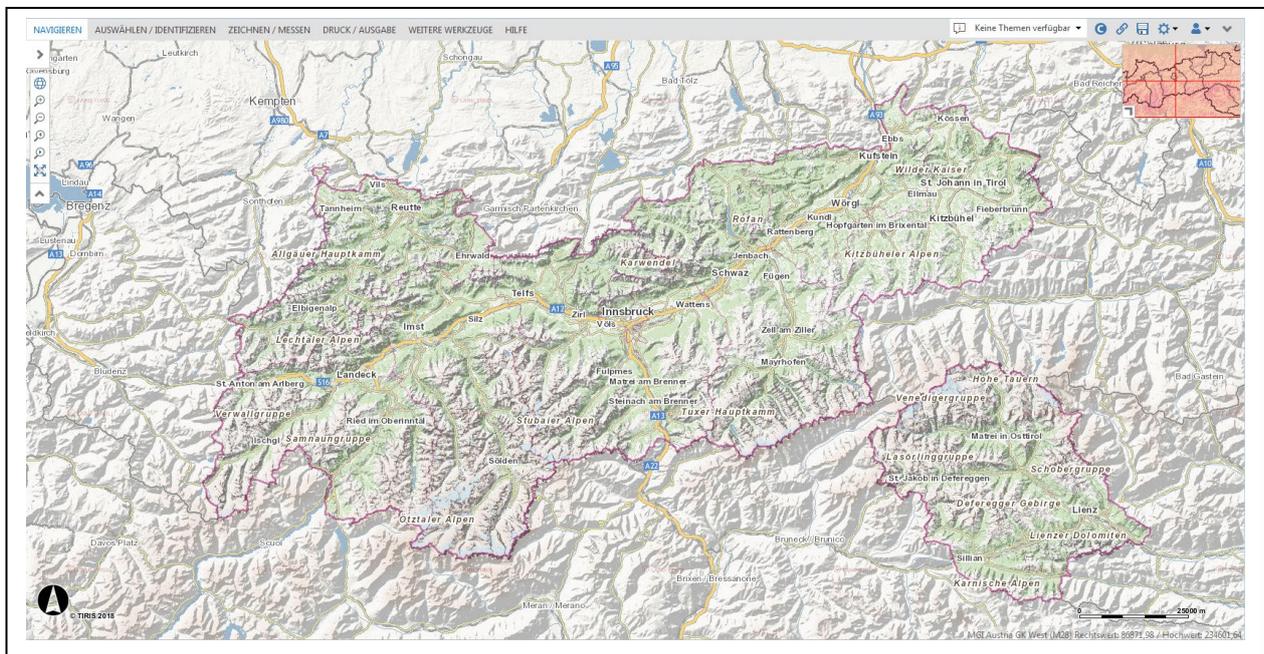
Neben der Navigation mittels dieser Icons, kann man sich auch mit der Maus in der Karte bewegen.

Mausrad nach vorne drehen	Zoom in die Karte	Maßstab vergrößern
Mausrad nach hinten drehen	Zoom aus der Karte	Maßstab verkleinern
Mausrad drücken und ziehen	Karte verschieben	Maßstab gleichbleibend
Rechte Maustaste drücken	Karte verschieben	Maßstab gleichbleibend

Der gesamte verfügbare Maßstabsbereich und Maßstabsumfang im tirisMaps reicht vom kleinsten Maßstab 1 : 1.500.000 bis zum größten Darstellungsmaßstab von 1 : 500. Am Bildschirm können nur die im Pull-Down-Menü vordefinierten Maßstäbe gezeichnet werden. Bei der (weiter unten beschriebenen) Druckausgabe ist es hingegen möglich, jeden beliebigen Maßstab zu definieren und auszudrucken.



Alternativ können Sie sich auch mittels senkrechtem Multifunktionspanel, das am linken Rand des Kartenfensters unmittelbar neben dem Themenbaum positioniert ist, in der Karte bewegen. Dort finden Sie mit dem untersten Icon **Werkzeuggestreife umschalten** zusätzlich die Option, sämtliche Werkzeuge inklusive des Themenbaumes weg- bzw. zuzuschalten, um somit den gesamten Bildschirm als Kartenfenster nutzen zu können.



Übersichtskarte

Im rechten oberen Bereich finden Sie die Übersichtskarte, die Ihnen den im Hauptkartenfenster dargestellten Ausschnitt in Form einer roten Box auf einer kleinen Tirol-Karte visualisiert.



Mittels des kleinen Dreiecksymbols  im linken unteren Eck der Übersichtskarte können Sie diese ein-, bzw. wieder ausklappen.

Es ist aber auch möglich, in der Übersichtskarte eine vereinfachte Navigation für das Hauptkartenfensters durchzuführen.

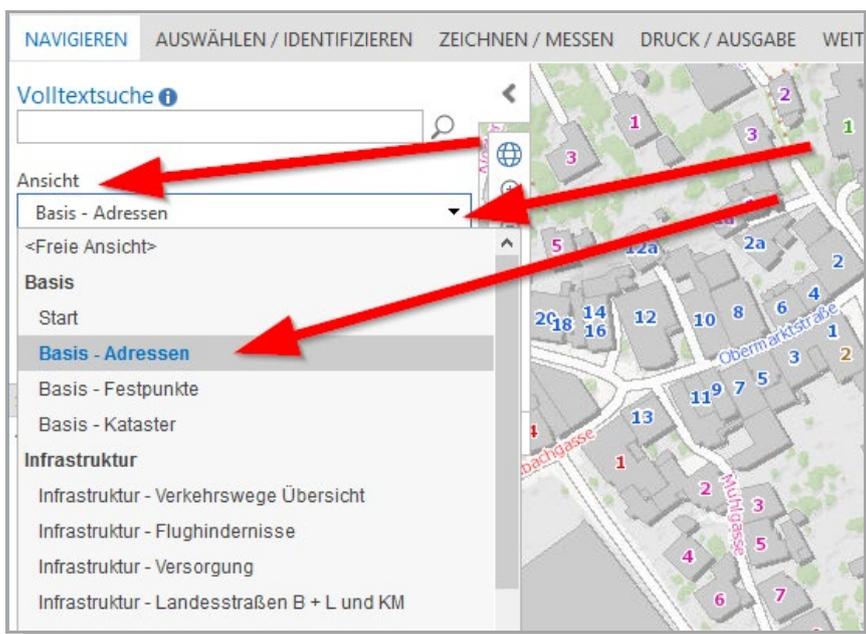
→ *einfacher Klick mit der linken Maustaste*: Panvorgang an die Klickposition (verschieben der Karte mit gleichbleibendem Maßstab)

→ *Box aufziehen*: die aufgezoogene Box definiert den neuen Kartenausschnitt in der Hauptkarte

Kartenzusammenstellung über Ansichten

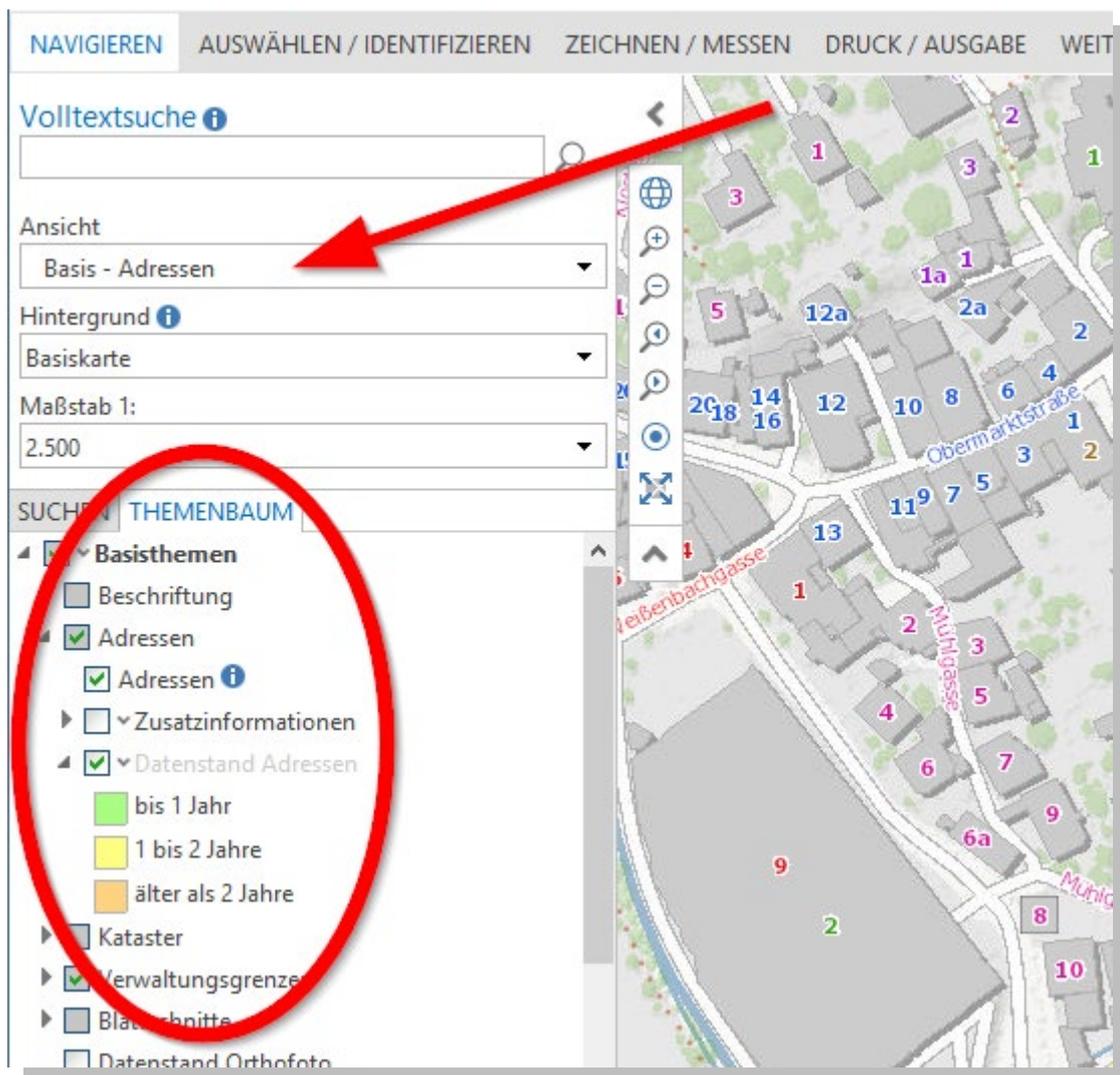
Kartenansichten werden über den Menüpunkt **Ansicht** aktiviert, den Sie am linken Bildschirmrand finden.

Ansichten sind vordefinierte Themenzusammenstellungen aus dem Themenbaum. Sie bieten fertige Kartenwerke an, und ermöglichen einen sehr raschen Aufbau von kartografischen und geografischen Informationen am Bildschirm.



HINWEIS: Beim Aufruf von Ansichten werden alle bisher bereits angehakten Themen im Themenbaum deaktiviert. Sie können aber sehr wohl nach der Aktivierung einer Ansicht einzelne Themen aus dem Themenbaum hinzuschalten um die Karte Ihrem Informationsbedürfnis entsprechend zu gestalten (beachten Sie dazu das nachstehende Kapitel).

HINWEIS: Beim Aufruf von Ansichten wird der Themenbaum an jenen Stellen ausgeklappt, an denen die gezeichneten Themenebenen angeordnet sind. Somit sind die Kartenansichten ein guter Hinweis darauf, in welchen fachlichen Obergruppierungen die einzelnen Themenlayer zu finden sind, falls Sie die Themenschaltung individuell vornehmen wollen (siehe dazu nachstehendes Kapitel).



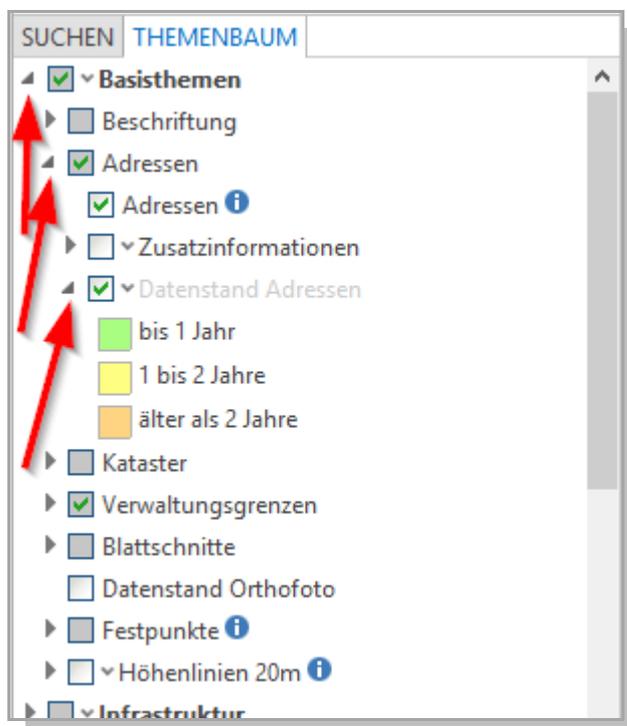
Kartenzusammenstellung über Themenbaum

Der **THEMENBAUM** erlaubt die gänzlich freie Zusammenstellung von einzelnen Themenebenen zu einem Kartenwerk. Grundsätzlich können alle Themen miteinander kombiniert und übereinander liegend dargestellt werden.

Der **THEMENBAUM** ist in fachlichen Gruppen organisiert, fallweise ist aber doch einiges Expertenwissen notwendig, um bis zur tiefsten Gliederungsebene vordringen zu können, die dann letztlich gezeichnet werden soll.

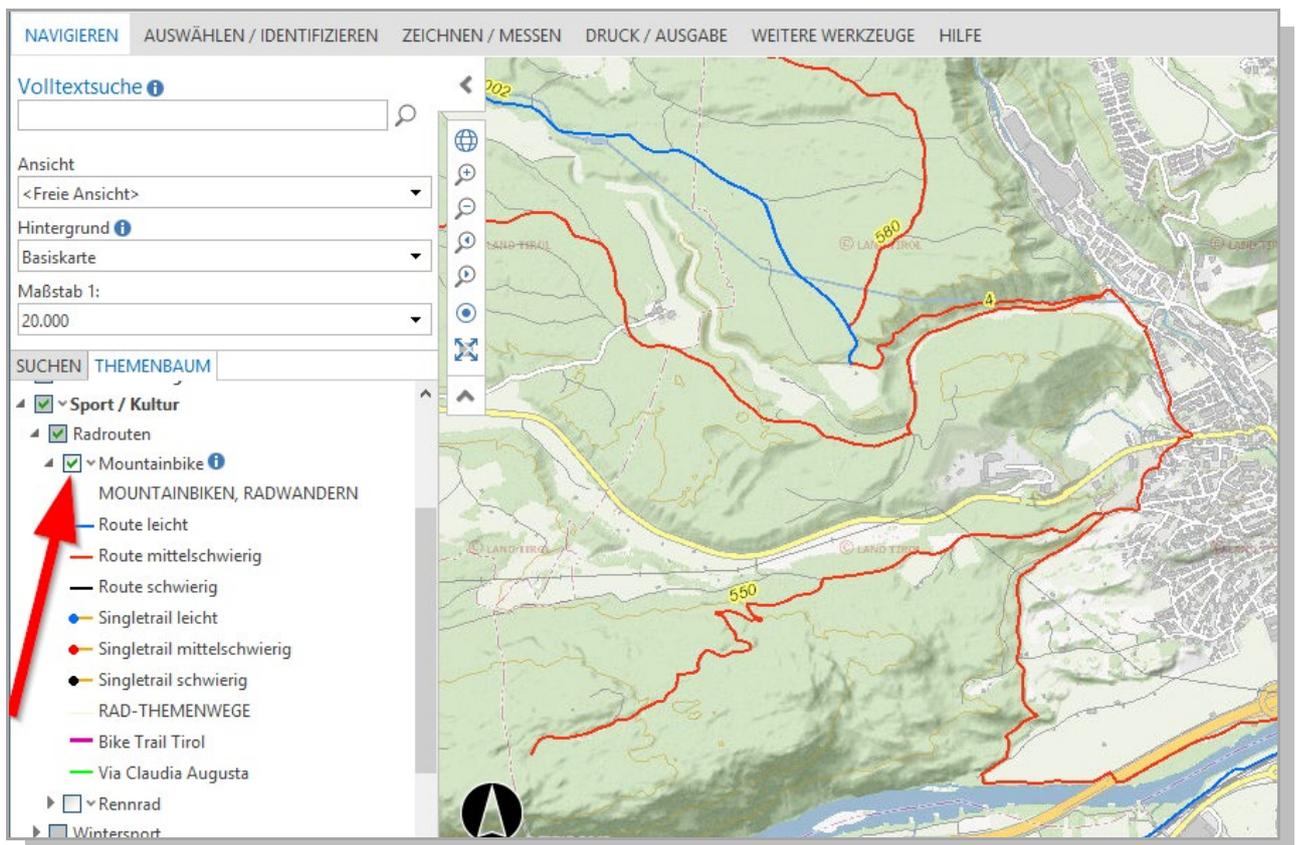
Durch Klick auf das kleine Dreiecks-Symbol ▶ links vor dem Themennamen, wird die darunterliegende nächste inhaltliche Gliederungsebene in der jeweiligen Themengruppe aufgeklappt.

Beim Öffnen der tiefsten Gliederungsebene erscheint die Legende zu dem aufgeklappten Thema, in diesem Falle sehen Sie den Datenstand der Adressen.



Um ein Thema in der Karte zu zeichnen, setzen Sie den grünen Haken in die kleine Quadratbox links vor der Themenbezeichnung. Damit ist das Thema eingeschaltet und wird in seiner aktuellen Ausformung vom Server abgerufen. Sie können bei den einzelnen Themen davon ausgehen, dass sie auf möglichst aktuelle Datenstände zugreifen, da diese laufend vom tiris-Team gewartet und nachgeführt werden und in dieser Aktualität automatisch im tirisMaps eingespielt werden.

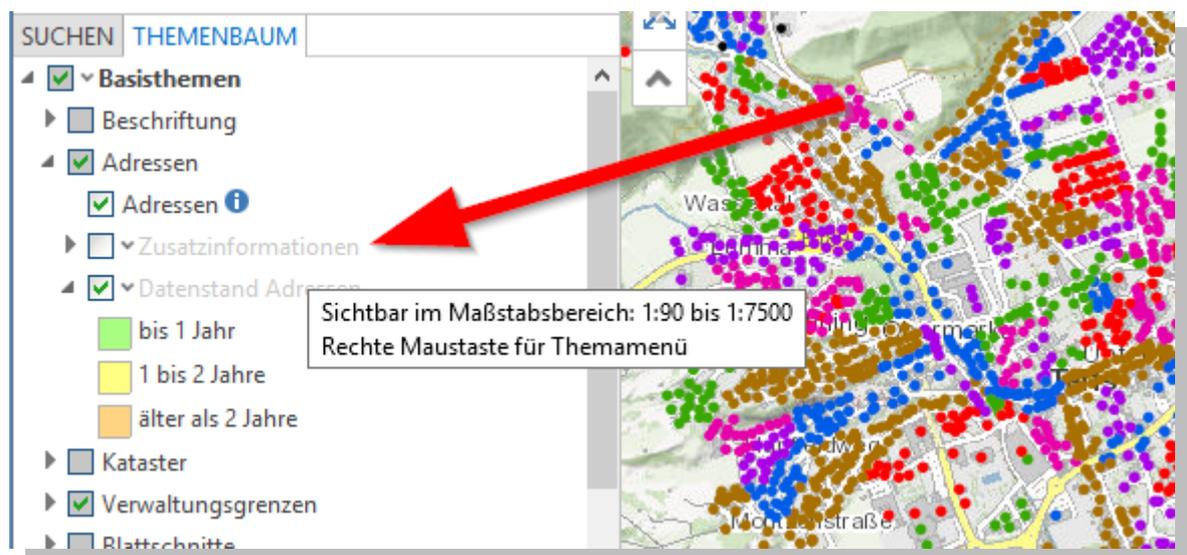
Im nachfolgenden Screenshot werden die Mountainbikerouten durch Anhängen des Themas gezeichnet. Das Thema ist bis zur tiefsten Gliederungsebene aufgeklappt, sodass die Legende sichtbar ist und Sie damit eine erste thematisch, inhaltliche Information zum Thema erhalten.



HINWEISE:

- 1) Erscheint eine Themenbezeichnung im Themenbaum ausgegraut, so kann dieses Thema im aktuell eingestellten Maßstab nicht dargestellt werden – nicht jedes Thema wird wegen der ihm zugrundeliegenden Erfassungsgenauigkeit der Datengrundlagen in jeder Maßstabsebene gezeichnet. Durch ‚Zoom in‘ oder ‚Zoom out‘ gelangen Sie in jenen Maßstabsbereich, in dem das Thema gezeichnet wird, die Farbe der Ebenenbezeichnung im Themenbaum wechselt dann auf schwarz.

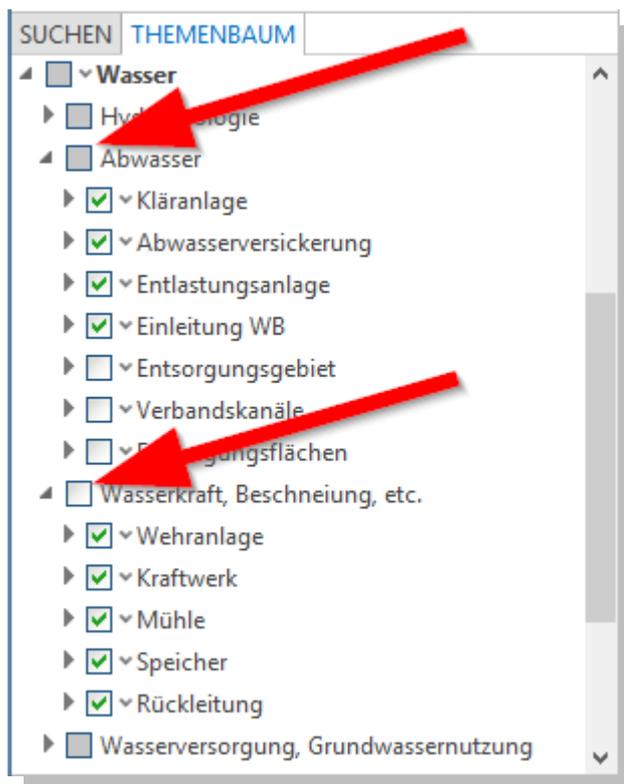
Zudem erhalten Sie bei ausgegrauten Themen mit einem Mouse-Over den Hinweis, in welchem Maßstabsfenster die Ebene gezeichnet werden können.



2) Im Themenbaum fällt auf, dass manche Checkboxes grau gefüllt sind, manche aber ohne Füllfarbe weiß bleiben.

→ Grau bedeutet, dass in der darunterliegenden thematischen Gliederungsebene nicht alle dort vorhandenen Themen voreingestellt angehakt sind, dass also mit dem Anhaken der übergeordneten Gruppe nicht alle darunter liegenden Layer auch automatisch gezeichnet werden.

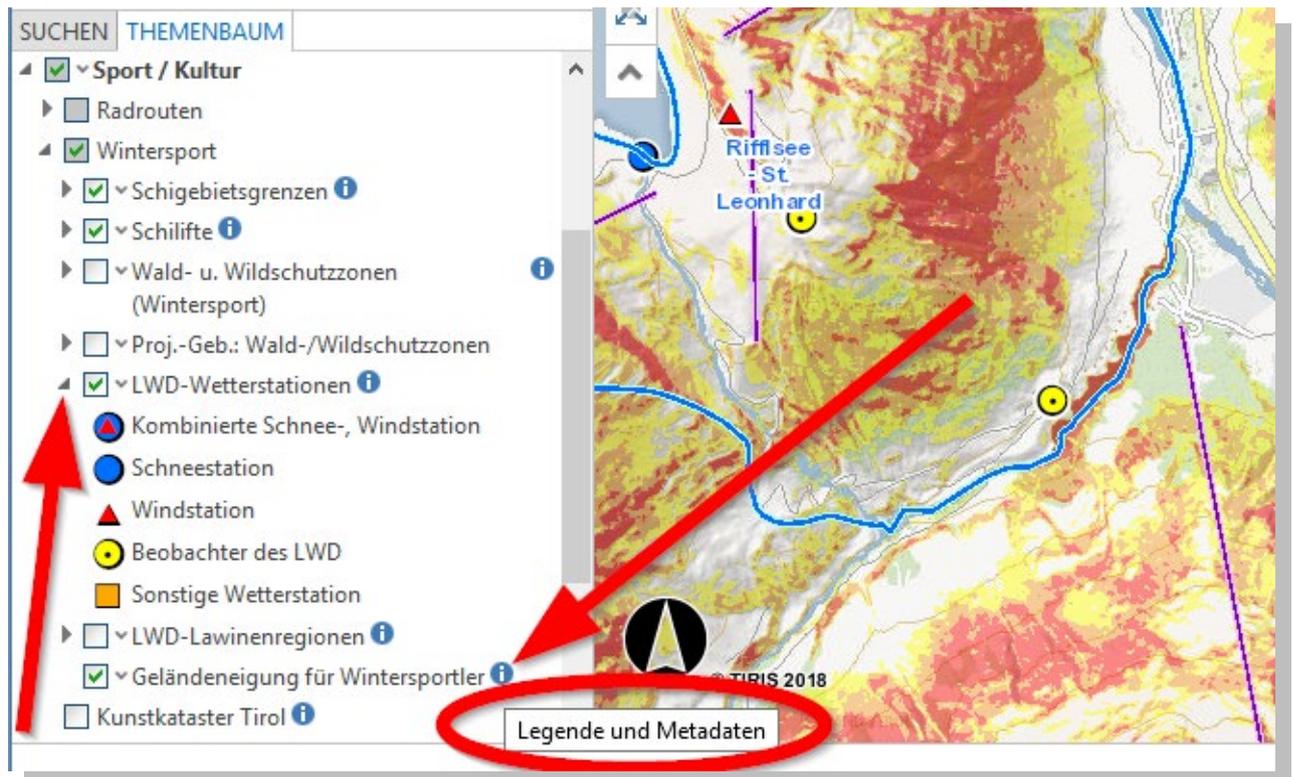
→ Weiß hingegen deutet darauf hin, dass alle in diesem Gruppenlayer zusammengefassten Themen bereits angehakt sind und mit der Aktivierung des darüberliegenden Grouplayers auch gemeinsam gezeichnet werden.



Legende

Die Legende rufen Sie über das ▶-Symbol im Themenbaum auf, welches unmittelbar links vor der Themenbezeichnung positioniert ist. Dadurch wird die Legende dieser Ebene ausgeklappt.

HINWEIS: Im Themenbaum gibt es Ebenen, die kein ▶-Symbol vorgeschaltet haben. Dabei handelt es sich um Gruppenlayer, über die mehrere geografische Schichten synchron gezeichnet werden und vom Benutzer nicht einzeln geschaltet werden können. In diesem Falle rufen Sie die Legende über das rechts der Themenbezeichnung nachgelagerte ⓘ-Symbol auf.



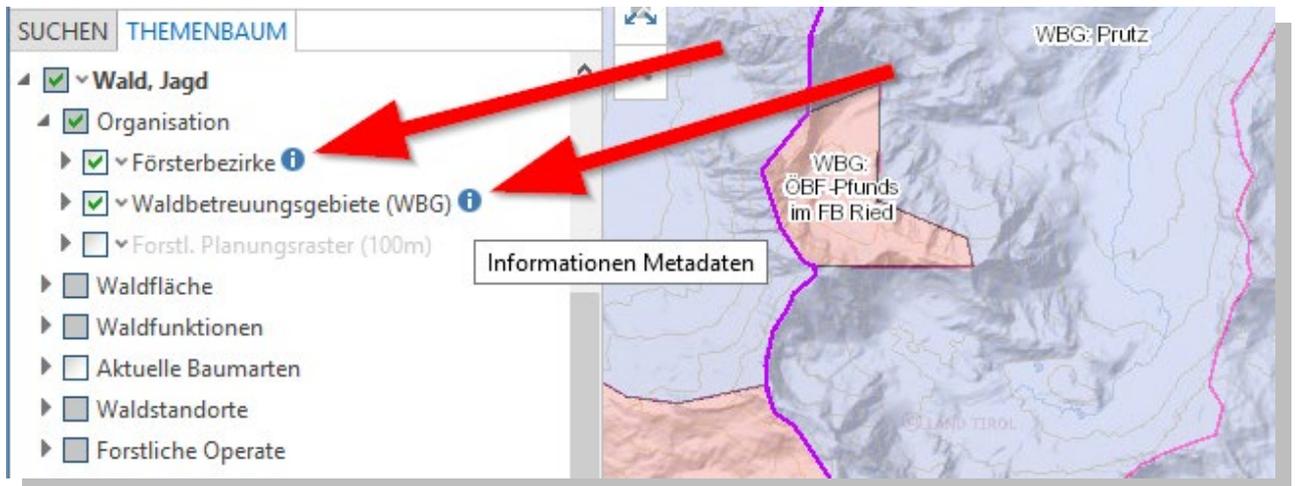
HINWEIS: Fallweise kann es bei sehr umfangreichen Legenden mit mehr als 100 Einzelsymbol-Ausprägungen durchaus hilfreich und effizienter sein, die gewünschte Information per Identifizieren-Funktion aus dem Kartenbild interaktiv abzufragen. Die Beschreibung der Funktion **Identifizieren** finden Sie ab Seite 17 in diesem Dokument.

Zudem gibt es bei manchen Legenden (etwa Flächenwidmung) idente Symbolfarben bei unterschiedlichen inhaltlichen Feintypisierungen. Die letztlich gültige Information ist teilweise in den tabellarischen Einträgen enthalten und lässt sich im Detail erst über die Identifizieren-Funktion ergründen.

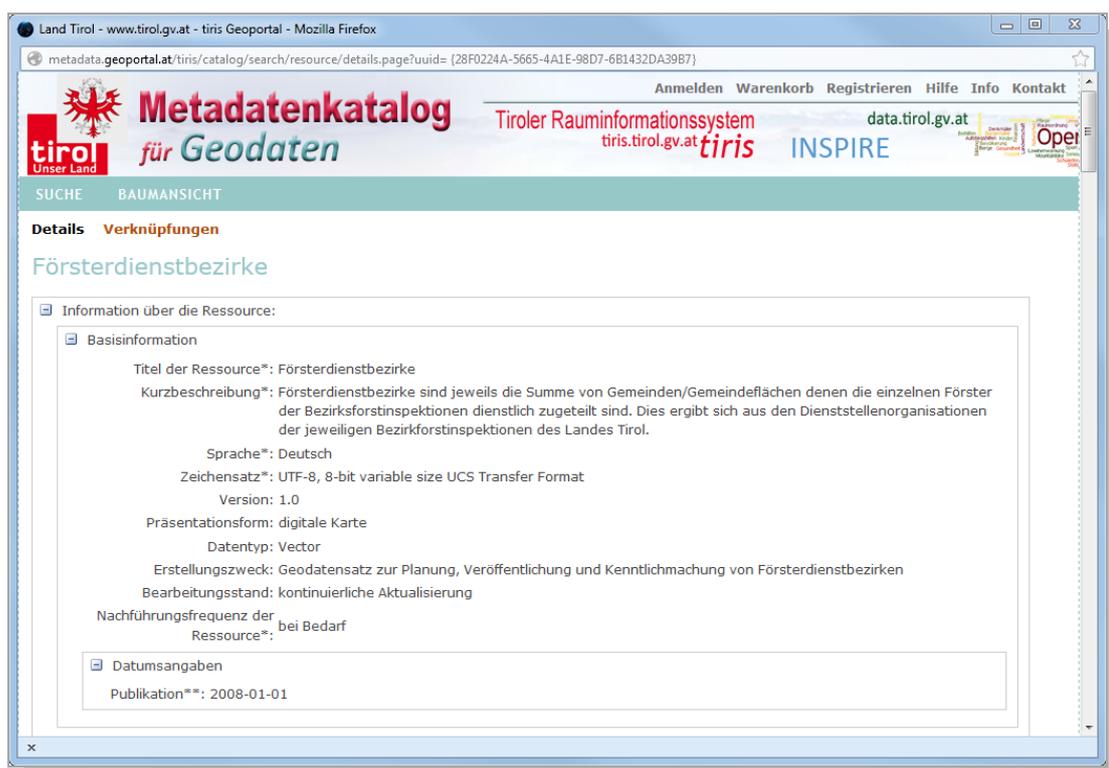
Metadaten

Zu jeder Geodatenenebene gibt es Metadaten, das sind beschreibende Daten zu diversen Merkmalen der Geodaten, die in einer eigenen Anwendung im Web vorgehalten werden.

Über den **i**-Knopf rechts neben der Geodatenbezeichnung im Themenbaum wird der Link zu den Metadaten aufgerufen.

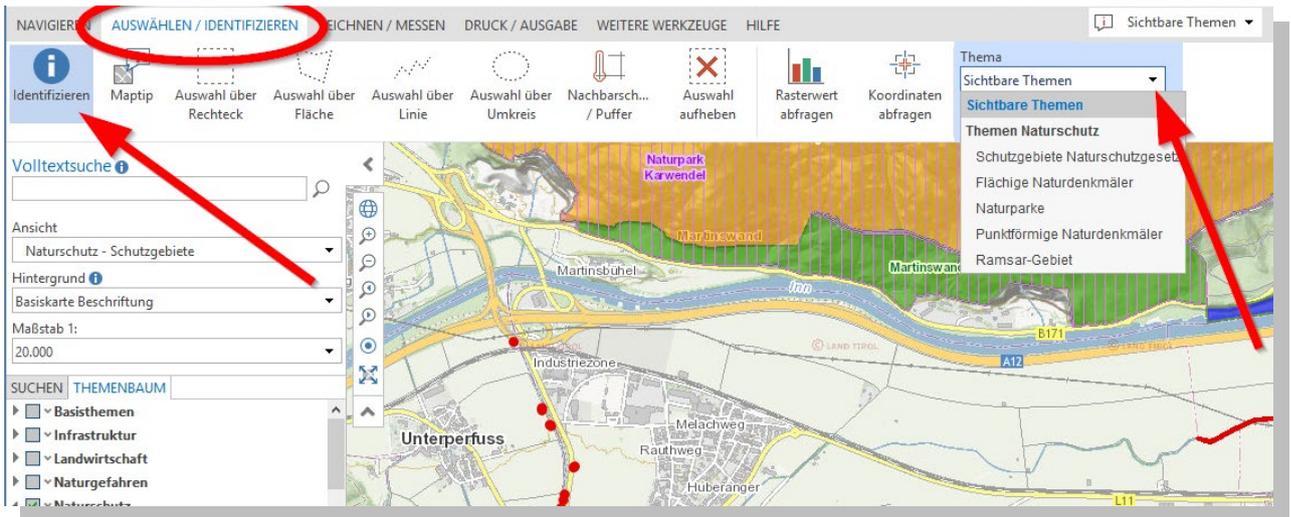


Der tiris-Metadatenkatalog öffnet sich in einem neuen Fenster und kann in diesem Fenster unabhängig von tirisMaps abgefragt und nach anderen Themenebenen durchsucht werden. Im tiris-Metadatenkatalog finden Sie vertiefende Informationen zu allen tiris-Schichten. So ist es fallweise dort sogar möglich, Daten im Format shape herunterzuladen oder die Internet-Adresse von diversen Karten-Web-Services (WMS) nachzufragen und in das eigene GIS-System einzubinden.



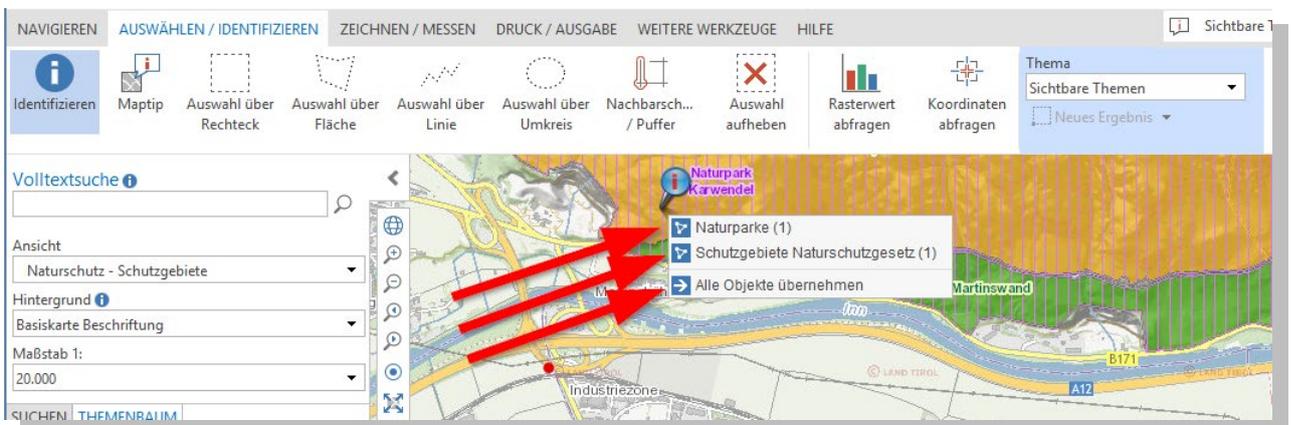
Informationsabfrage aus dem Kartenbild - Identifizieren

Am Bildschirm sichtbare geografische Ebenen können mittels der Funktion **Identifizieren** auf vertiefende tabellarische Informationen abgefragt werden. Das Werkzeug dafür befindet sich im Ribbon **AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**. Nach dem Klick auf die Registerkarte klappt sich die Funktionsleiste mit dem Icon **Identifizieren** aus.

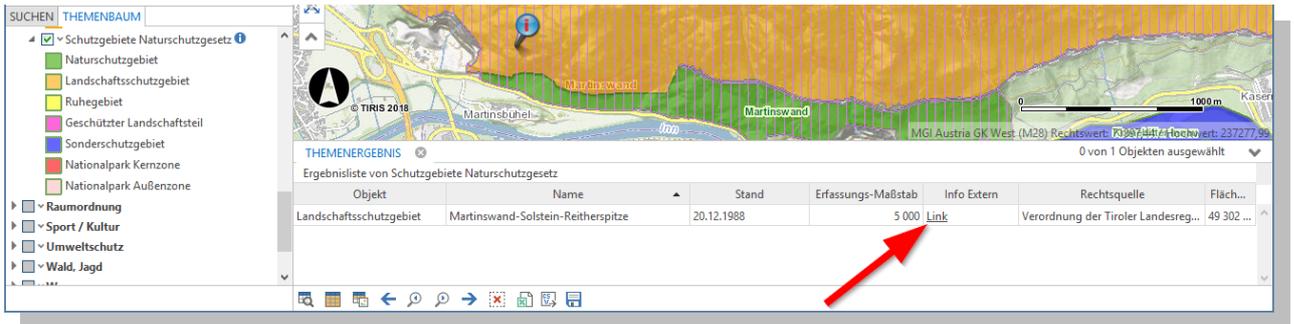


Aktivieren Sie den **i**-Button, so öffnet sich am Ende der Icon-Leiste ein Menü zur Funktion **Identifizieren**, das weitere Einschränkungen bei den abzufragenden Themen möglich macht. Als Standardeinstellung identifiziert die Funktion alle im Kartenbild sichtbaren Themen.

Wird die Standardeinstellung **Sichtbare Themen** belassen, erscheint nach der Abfrage am Klick-Punkt im Kartenbild ein Zwischenmenü, das Sie als Benutzer auffordert auszuwählen, zu welchem Thema Sie nun tatsächlich die vertiefende Information abfragen wollen – im unten eingblendeten Anwendungsbeispiel muss sich der Benutzer entweder für die Info zu einem Einzelthema oder alternativ zu allen gefundenen Objekten entscheiden.

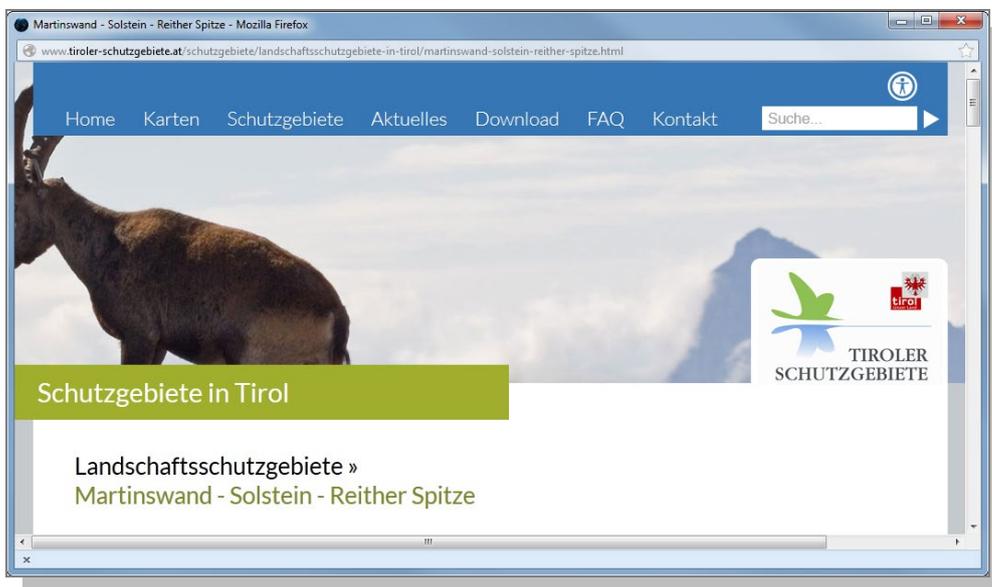


Falls Sie eine einzelne Ebene auswählen, erscheint die Sachinformation zum Thema unterhalb des Kartenbildes im Tabellenfenster.

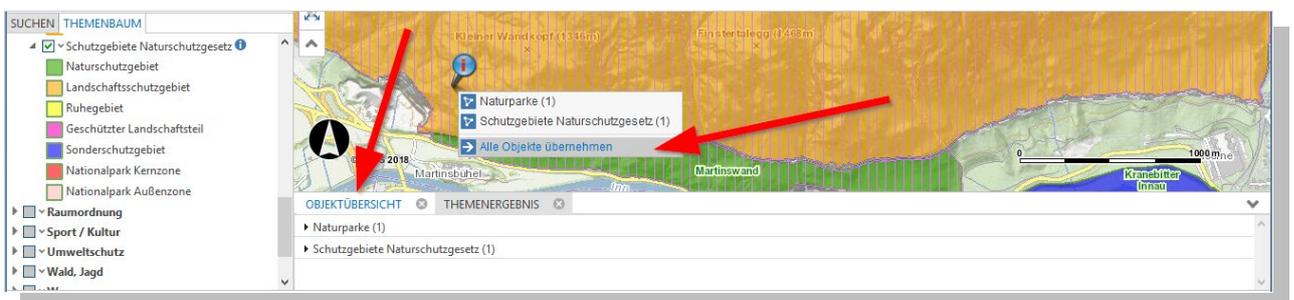


Im vorliegenden Beispiel ist es darüber hinaus möglich, über ein verlinktes Feld in der Tabelle weiterführende Informationen abzurufen. Diese Informationen können unterschiedlich ausgeformt sein, sehr oft werden pdf-Dateien geöffnet, manchmal öffnet der Link auch eine Web-Site.

Diese Weiterverlinkung aus der Tabelle heraus wird lediglich bei einigen Themen angeboten.



Sollten Sie sich nach dem Identifizieren nicht wie oben beschrieben für eine konkrete Ebene entscheiden, sondern die Option **Alle Objekte übernehmen** wählen, dann werden die gefundenen Ebenen unten in ein neues Tabellenblatt mit der Registerbezeichnung **OBJEKTÜBERSICHT** gelegt. Diese Vorgangsweise bietet die Möglichkeit in Folge die Tabellenblätter aller gefundenen Ebenen wechselseitig zu schalten, alle Themen bleiben somit auch im Tabellenblatt zur Ansicht erhalten und abwechselnd verfügbar.



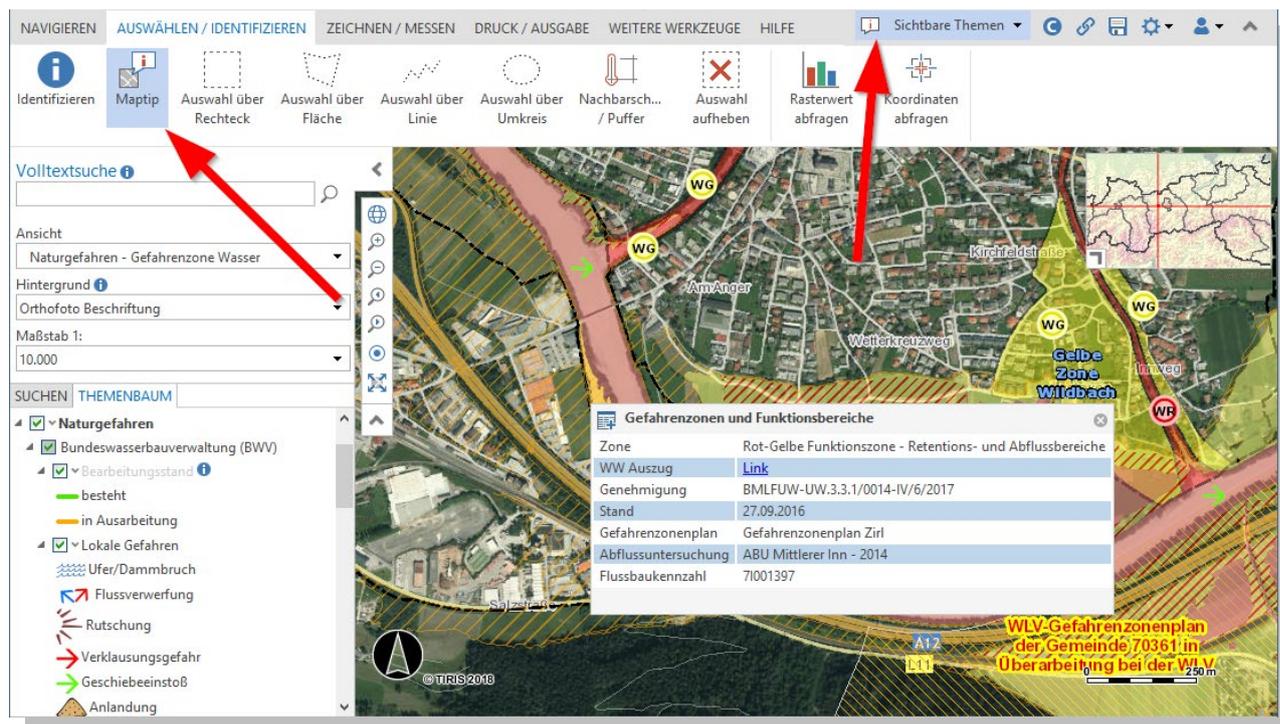
Durch Doppelklick auf eine Ebene in der Objektübersicht öffnet sich das entsprechende Tabellenblatt des Themenergebnisses als eigene Registerkarte und listet Ihnen alle darin enthaltenen Elemente. In der Karte wird mit diesem Doppelklick keine grafische Aktion ausgeführt.

Informationsabfrage aus dem Kartenbild - MapTip

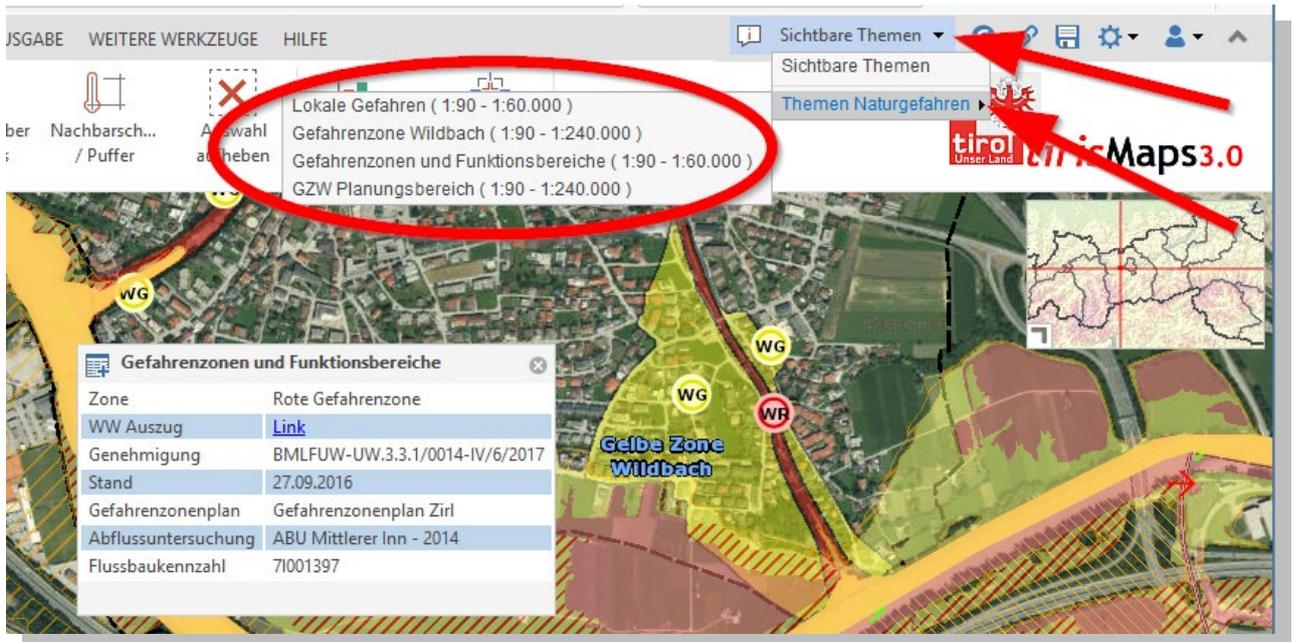
Die Funktion MapTip finden Sie im Ribbon **AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**.

Sie ermöglicht Ihnen die Informationsabfrage durch einen Klick in das Kartenbild. Nachdem ein Objekt am Bildschirm identifiziert ist, erscheint ein Fenster, das die zugehörigen Sachinformationen zum Objekt einblendet. Die Sachinformationen sind ident mit jenen, die Sie auch bei der Funktion **Identifizieren** in der Tabelle am unteren Bildrand erhalten.

Das MapTip-Fenster mit den Tabelleninformationen ist sehr übersichtlich gestaltet und ermöglicht es Ihnen damit, sehr lange Texteinträge der Tabelle gut lesen zu können (was in der Tabelle am unteren Bildschirmrand nicht immer möglich ist).

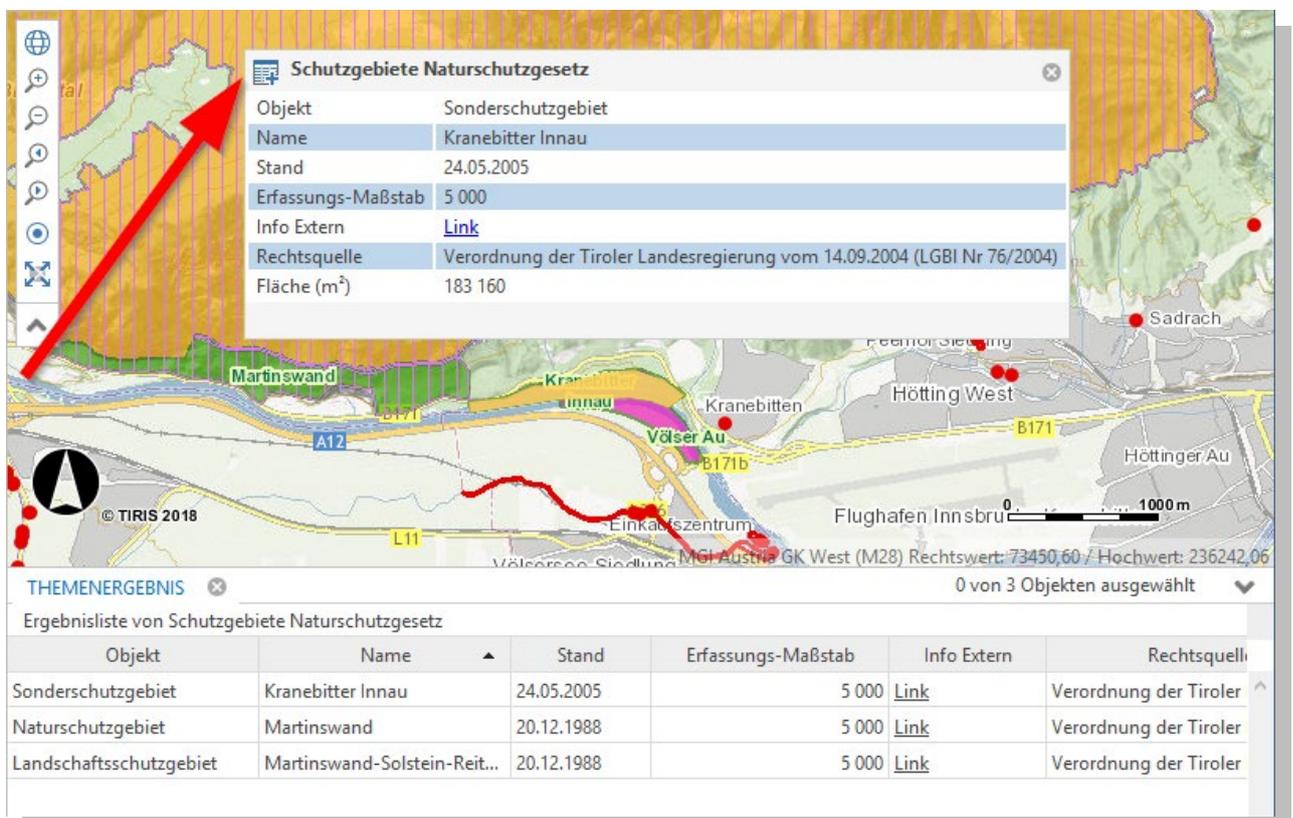


In Analogie zur Funktion Identifizieren ist es beim MapTip genauso möglich, die Informationsabfrage entweder auf alle sichtbaren Themen durchzuführen oder diese gezielt auf einzelne Themenebenen einzuschränken. Die Einstellung der Abfrageoptionen nehmen Sie bitte am oberen Fensterrand in der MapTip-Auswahl **Sichtbare Themen** vor.



HINWEIS: Durch Klick auf das kleine Tabellen-Symbol  im linken oberen Eck des MapTip-Fensters ist es möglich, das im Zwischenfenster eingblendete Abfrageergebnis auch als **THEMENERGEBNIS** in die Tabelle am unteren Kartenrand zu übernehmen.

Durch mehrmalige MapTip-Abfrage mit Übernahme des Ergebnisses in das Tabellenfenster am unteren Bildschirmrand, erhalten Sie ein Tabellenblatt mit Einträgen zu allen getätigten Informationsabfragen.



Interaktive Selektionen im Kartenbild

Neben den beiden Einzelinformationswerkzeugen **Identifizieren** und **MapTip** haben Sie im Reiter **AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN** die Möglichkeit, Mehrfachauswahlen vorzunehmen. Sie können die Selektion von Elementen der gezeichneten Ebenen mittels Rechteck-, mittels Flächen- oder mittels Linienauswahl vornehmen. Die Eingabe eines Radiuswertes ermöglicht darüber hinaus sogar eine Umkreissuche. Wichtig für alle angebotenen Selektionsmethoden ist es, auch hier das gewünschte Abfragethema über das Menü am Ende der Icon-Leiste festzulegen oder gegen alle sichtbaren Themen zu selektieren.



Nach der durchgeführten Selektion werden die Abfrageergebnisse im Tabellenblatt im Reiter **OBJEKTÜBERSICHT** eingeblendet.

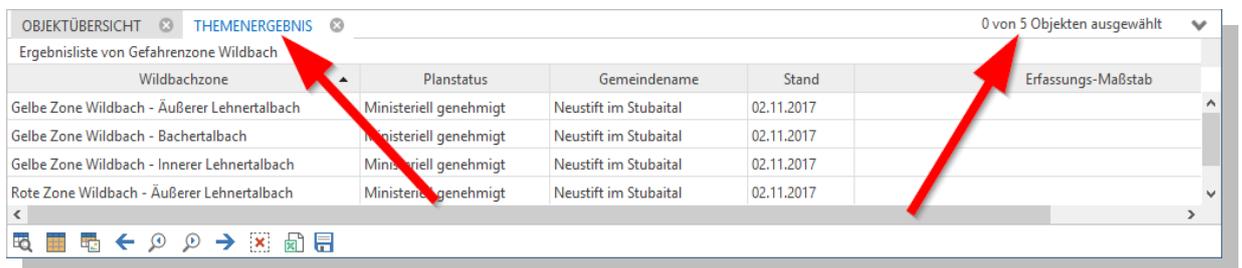


HINWEIS: Bei der Übernahme der Daten aus der **OBJEKTÜBERSICHT** in den Reiter **THEMENERGEBNIS** bietet tirisMaps zwei unterschiedliche Vorgangsweisen an:

1) Übernahme **aller** selektierten Elemente einer Ebene in das Tabellenblatt



Durch Doppelklick auf das Thema Adressen werden alle 5 gefundenen Elemente in das **THEMENERGEBNIS** übernommen. Sind im **THEMENERGEBNIS** bereits vorher selektierte Objekte enthalten, werden diese durch die neuen Objekte ersetzt.



2) Additive Übernahme einzelner Selektionsergebnisse in das Tabellenblatt:



Nach dem Aufklappen eines Themas der **OBJEKTÜBERSICHT** über das ▶-Symbol markieren Sie die gewünschten Einzelelemente. Mit der rechten Maustaste erhalten Sie ein sog. Kontextmenü, das Ihnen die Übernahme der vorher markierten Elemente in das **THEMENERGEBNIS** ermöglicht.

Die übertragene Datenzeile wird im **THEMENERGEBNIS** zum bereits bestehenden Selektionssatz hinzugefügt, dort bereits vorhandene Selektionselemente werden nicht überschrieben.

Falls Sie die Daten neben der reinen Übernahme in das Tabellenblatt **THEMENERGEBNIS** zudem in der Karte lokalisieren wollen, verwenden Sie eine der beiden Möglichkeiten, die das Kontextmenü zusätzlich bietet.

Tabellen und deren Funktionen

Das Tabellenfenster am unteren Kartenrand bietet umfangreiche Möglichkeiten, um mit den dort eingeblendeten Datensätzen weiterzuarbeiten.



Grundsätzlich finden Sie dort zwei Arten von Tabellenblättern, die **OBJEKTÜBERSICHT** und die **THEMENERGEBNIS**se.

Die Objektübersicht ermöglicht die Zusammenschau mehrerer gefundener Themenebenen des tirisMaps, in der Tabelle Themenergebnis werden hingegen immer die detaillierten Attributwerte einer einzelnen Themenebene zur Ansicht gebracht.

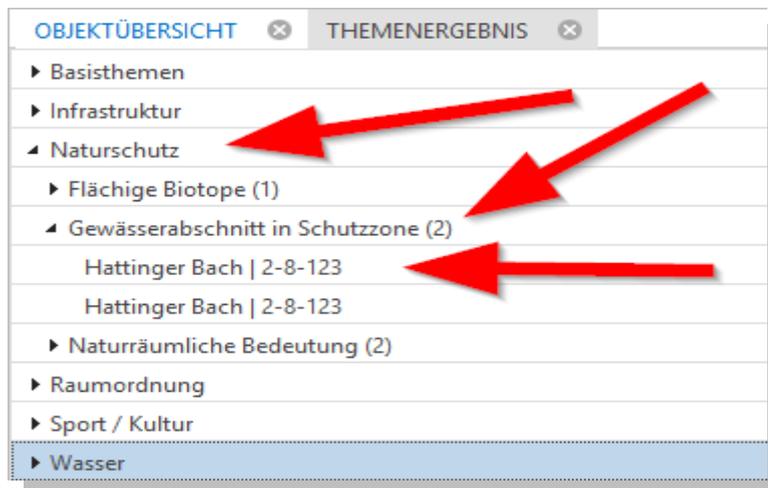
OBJEKTÜBERSICHT

Die Objektübersicht beinhaltet alle Such- und Selektionsergebnisse.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der gleichen thematischen Gliederung, wie sie im Themenbaum vorgenommen ist, d.h. die Ergebnisse werden thematisch gruppiert präsentiert.

Funktionen:

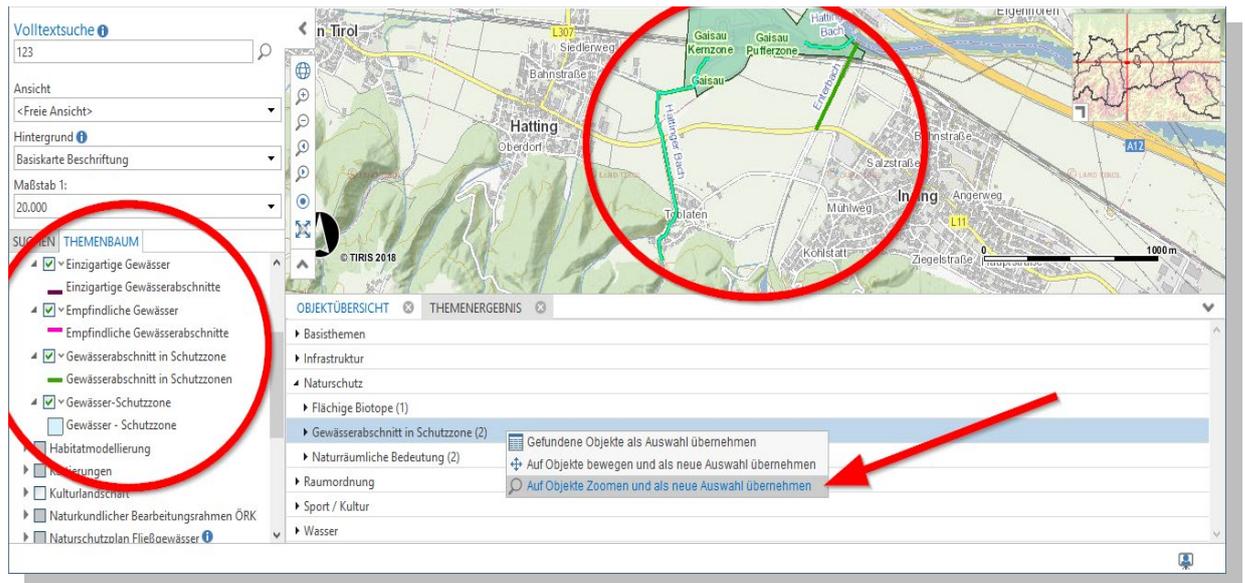
- 1) Durch Klick auf das kleine ▶ Dreieckssymbol links vor dem Thema (hier Naturschutz) öffnet sich die nächste Gliederungshierarchie (hier Flächige Biotope, Gewässerabschnitt usw.). Ebenso können Sie die nächste darunterliegende Ebene öffnen bis sie schließlich zu den einzelnen Ergebnis-Elementen (hier Hattinger Bach) gelangen. Sie können jede Gliederungsebene auch per Doppelklick öffnen.



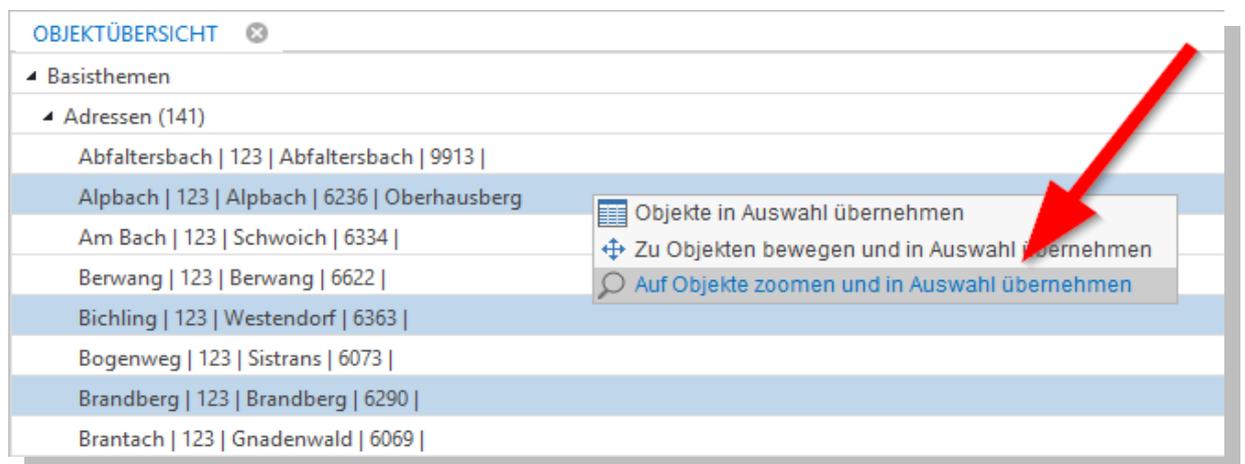
- 2) Durch Doppelklick auf jene Ebene, die die Ergebniselemente enthält (hier Gewässerabschnitt in Schutzzone (2)), werden alle Elemente in die Tabelle Themenergebnis übernommen. Es wird dabei keine kartografische Aktion durchgeführt (kein Zoom, keine Selektionsansicht).

Objekt	Name	Stand	Erfassungs-Maßstab	HZB_Code	Länge (m)
SZG	Hattinger Bach	15.06.2015	1 000	2-8-123	1 271
SZG	Hattinger Bach	15.06.2015	1 000	2-8-123	299

- Ist die Hierarchie mit den Einzelementen in der Objektübersicht bereits ausgeklappt, können die Datenzeilen per Doppelklick in die Tabelle Themenergebnis übernommen werden. Dabei zoomt die Karte zu diesem Objekt, der Themenbaum wird ausgeklappt und die Ebene gezeichnet. Die einzelnen Datenzeilen werden in der Tabelle Themenübersicht ergänzt, d.h. die Tabelle kann per Doppelklick nach und nach befüllt werden.
- Wird mit dem Kontextmenü (rechte Maustaste) die Option **Auf Objekte zoomen und als neue Auswahl übernehmen** ausgeführt, so zoomt die Karte zu den gefundenen Elementen, der Themenbaum öffnet sich, die Themenebenen werden angehakt und in der Karte dargestellt.



- Mit der Kontextmenü-Option **Auf Objekte bewegen und als neue Auswahl übernehmen**, werden die unter 3 beschriebenen Funktionen ebenfalls ausgeführt, lediglich das Zoom-In zum gefundenen Objekt wird nicht ausgeführt.
- Genauso können Sie in der ausgeklappten Objektübersicht einzelne Elemente markieren und diese per Kontextmenü (rechte Maustaste) in die Tabelle Themenergebnis übernehmen. Zudem wird mit dieser Funktion ein Zoom-In durchgeführt und die Elemente gezeichnet.



THEMENERGEBNIS

Die Tabelle Themenergebnis beinhaltet alle Such- und Selektionsergebnisse einer einzelnen Themenebene. Dabei werden alle Attributwerte des Themas gelistet und damit die vertiefenden Informationen zu den einzelnen Objekten zugänglich gemacht.

Funktionen:

- 1) Die Tabelle **THEMENERGEBNIS** bietet Ihnen umfangreiche Interaktionsmöglichkeiten.
→ *Spaltensortierung*: durch Klick in die Spaltenüberschrift wird die Sortierung der Spalteneinträge vorgenommen. Das kleine Dreiecksymbol rechts neben der Spaltenbezeichnung zeigt Ihnen die aufsteigende oder absteigende Sortierreihenfolge an.

OBJEKTÜBERSICHT x THEMENERGEBNIS x 0 von 172 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Grundstück

Gemeinde	Katastralgemeinde ▲	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	Stand
Absam	Absam - 81001	288/2	Absam - 81001	1234	01.10.2017
Aldrans	Aldrans - 81101	1234	Aldrans - 81101	90006	01.10.2017
Ampass	Ampaß - 81002	1234	Ampaß - 81002	538	01.10.2017
Innsbruck	Amras - 81102	792/1	Amras - 81102	1234	01.10.2017
Innsbruck	Amras - 81102	2761	Amras - 81102	90058	01.10.2017
Anras	Anras - 85004	1234	Anras - 85004	90009	01.10.2017
Arzl im Pitztal	Arzl - 80001	606	Arzl - 80001	1234	01.10.2017
Innsbruck	Arzl - 81103	533	Arzl - 81103	1234	01.10.2017

→ *Änderung der Spaltenbreite*: wenn Sie mit der Maus über die Spaltentrennlinie drüberfahren, ändert sich das Mauszeigersymbol und Sie können durch einfaches Verschieben der Trennlinie die Spaltenbreite anpassen. Fallweise enthalten Tabellen lange Texteinträge, die erst nach der Verbreiterung der jeweiligen Spalte sichtbar werden.

OBJEKTÜBERSICHT x THEMENERGEBNIS x 0 von 172 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Grundstück

Gemeinde	Katastralgemeinde ▲	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	Stand
Hinterhornbach	Hinterhornbach - 86016	1234	Hinterhornbach - 86016	90006	01.10.2017
Holzgau	Holzgau - 86018	1234	Holzgau - 86018	230	01.10.2017
Hopfgarten in Deferegggen	Hopfgarten in Deferegggen - 85101	1234	Hopfgarten in Deferegggen - 85101	90044	01.10.2017
Hopfgarten im Brixental	Hopfgarten Land - 82002	1234	Hopfgarten Land - 82002	90045	01.10.2017
Hopfgarten im Brixental	Hopfgarten Land - 82002	3142/9	Hopfgarten Land - 82002	1234	01.10.2017
Innsbruck	Hötting - 81111	3367	Hötting - 81111	1234	01.10.2017
Imst	Imst - 80002	1234	Imst - 80002	260	01.10.2017

→ *Datenzeile auswählen*: durch einfachen Klick auf eine Datenzeile wird diese ausgewählt und mit der blauen Selektionsfarbe hinterlegt.

OBJEKTÜBERSICHT x THEMENERGEBNIS x 1 von 172 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Grundstück

Gemeinde	Katastralgemeinde ▲	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	Stand
Brixental	Brixental - 85104	1234	Brixental - 85104	1234	01.10.2017
Brixen im Thale	Brixen im Thale - 82001	1234	Brixen im Thale - 82001	90096	01.10.2017
Ebbs	Ebbs - 83003	326/7	Ebbs - 83003	1234	01.10.2017
Eben am Achensee	Eben - 87003	479/4	Eben - 87003	1234	01.10.2017
Eben am Achensee	Eben - 87003	1234	Eben - 87003	51	01.10.2017
Ehenbichl	Ehenbichl - 86007	1234	Ehenbichl - 86007	93	01.10.2017

→ *mehrere Datenzeilen auswählen*: halten Sie die Taste STRG gedrückt und klicken Sie zugleich einzelne Datenzeilen an, werden diese ausgewählt

Gemeinde	Katastralgemeinde	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	
Fulpmes	Fulpmes - 81107	322/1	Fulpmes - 81107	1234	01.10
Fulpmes	Fulpmes - 81107	1234	Fulpmes - 81107	288	01.10
Gallzein	Gallzein - 87004	1234	Gallzein - 87004	52	01.10
Going am Wilden Kaiser	Going - 82103	1234	Going - 82103	90041	01.10
Dölsach	Görtschach-Gödnach - 85013	1234	Görtschach-Gödnach - 85013	90030	01.10
Götzens	Götzens - 81108	1234	Götzens - 81108	1408	01.10
Götzens	Götzens - 81108	1710/1	Götzens - 81108	1234	01.10
Gries am Brenner	Gries am Brenner - 81201	1234	Gries am Brenner - 81201	90016	01.10
Haiming	Haiming - 80101	241/1	Haiming - 80101	1234	01.10

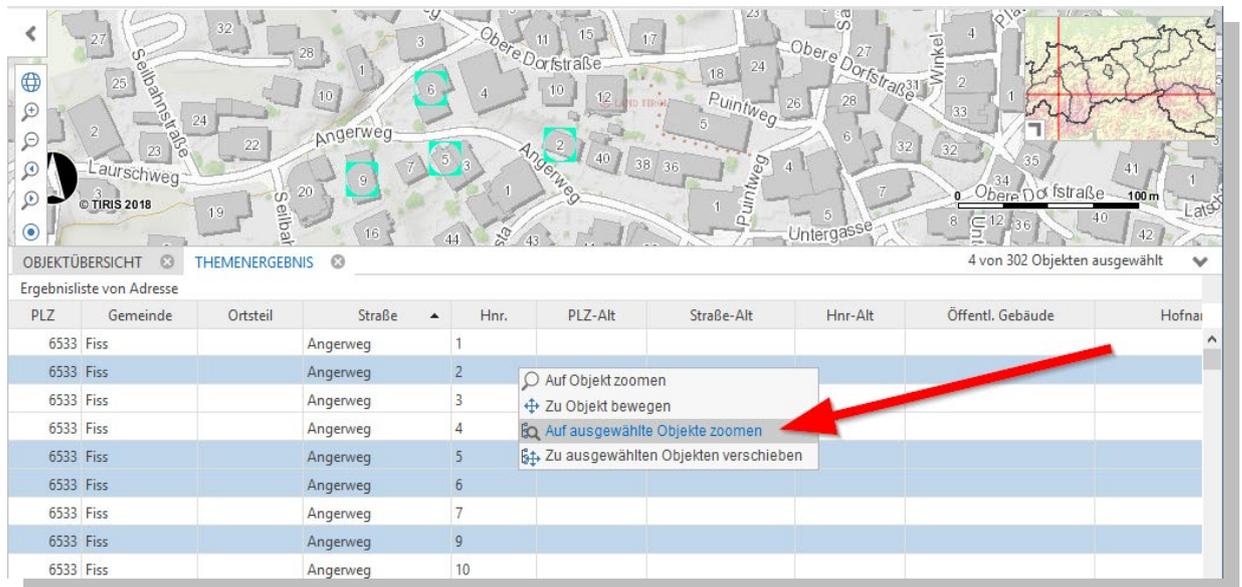
Klicken Sie zuerst auf eine Datenzeile und anschließend halten Sie die SHIFT-Taste mit gleichzeitigem Klick in die Tabelle, dadurch können Sie mehrere hintereinander folgende Datenzeilen auswählen.

Gemeinde	Katastralgemeinde	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	
Kundl	Kundl - 85105	1234	Kundl - 85105	90038	01.10
Landeck	Landeck - 84007	1226/44	Landeck - 84007	1234	01.10
Längenfeld	Längenfeld - 80102	12301	Längenfeld - 80102	1234	01.10
Längenfeld	Längenfeld - 80102	12320	Längenfeld - 80102	1234	01.10
Längenfeld	Längenfeld - 80102	12342/1	Längenfeld - 80102	1234	01.10
Langkampfen	Langkampfen - 83009	732/9	Langkampfen - 83009	1234	01.10
Lechaschau	Lechaschau - 86021	2904	Lechaschau - 86021	1234	01.10
Nikolsdorf	Lengberg - 85019	1234	Lengberg - 85019	52	01.10
Leutasch	Leutasch - 81118	174	Leutasch - 81118	1234	01.10

→ *Zoom zu einem Objekt durch Doppelklick*: durch einen raschen Doppelklick auf eine Tabellenzeile zoomt die Karte zu diesem Objekt und markiert es mit der Selektionsfarbe türkis.

PLZ	Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hnr.	PLZ-Alt	Straße-Alt	Hnr-Alt	Öffentl. Gebäud
6173	Oberperfuss	Huebe	Huebe	38a				
6173	Oberperfuss	Kammerland	Kammerland	38a				
9942	Obertilliach	Dorf	Dorf	38a				
6647	Pfafflar	Taschach	Bschlabs	38a	0			
6143	Pfons	Gedeir	Gedeir	38a				
6551	Dians	Gedebenen	Dians	28a				

- 2) → *Verwendung des Kontextmenüs*: das Kontextmenü (rechte Maustaste) bietet Ihnen neben den oben beschriebenen Möglichkeiten weitere Funktionen. Etwa können Sie durch die Option **Auf ausgewählte Objekte zoomen** den Kartenausschnitt so ansteuern, dass Sie alle selektierten Datenzeilen in der Karte angezeigt bekommen.

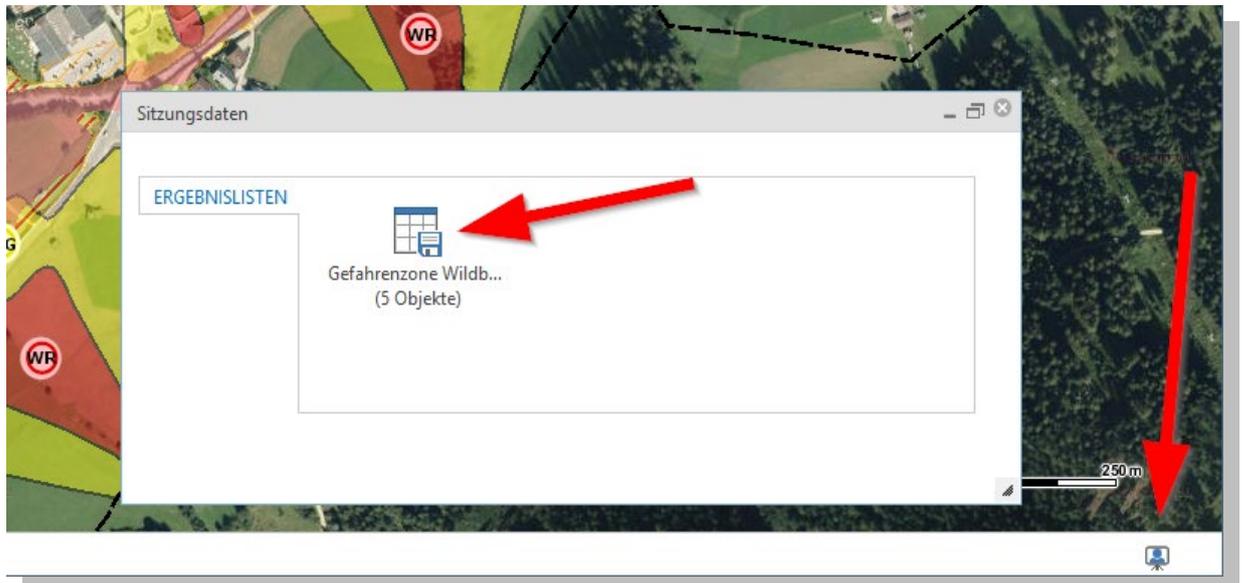


- 3) Unterhalb des Tabellenblattes, das über den Reiter **THEMENERGEBNIS** angewählt wird, stehen Funktions- und Interaktionsknöpfe zur Verfügung.



- In der Reihenfolge von links nach rechts belegen sie folgende Funktionen
- *Anzeigen aller Objekte*: die Karte wechselt zu dem Ausschnitt, der alle gefundenen Objekte darstellt
 - *Alle Objekte auswählen*: alle Datenzeilen im Tabellenblatt werden ausgewählt, das Kartenbild bleibt unverändert, es findet keine grafische Aktion statt
 - *Anzeigen ausgewählter Objekte im aktuellen Kartenausschnitt*: das/die im Tabellenblatt ausgewählten Objekte (blau hinterlegt), werden in der Karte mit der Selektionsfarbe markiert (türkis), der Kartenausschnitt wird nicht verändert. Falls ein selektiertes Objekt außerhalb des Kartenausschnittes liegt, wird nicht zu diesem Objekt hingezoomt, es ist nicht sichtbar.
 - *Zeige voriges/nächstes Objekt im aktuellen Kartenausschnitt (Pfeile links und rechts)*: Durchblättern der Tabellenzeilen innerhalb des gewählten Kartenausschnittes, das Objekt wird in der Karte mit der Selektionsfarbe markiert
 - *Lupen*: ermöglichen das Zoomen zum Objekt, das in der Tabelle markiert ist
 - *Ausgewählte Objekte aus der Liste entfernen*: mit dem können ausgewählte Elemente des Tabellenblattes (blau hinterlegt) aus der Liste entfernt werden
 - *Export als XLS-Liste*: über diesen Button können die ausgewählten Elemente der Liste in eine XLS-Datei exportiert werden
 - *Ergebnis für die Sitzungsdauer ablegen*: das kleine Diskettensymbol ermöglicht es Ihnen die Themenergebnisliste für die Dauer der tirisMaps-Sitzung abzulegen, um sie z.B. auch nach dem Schließen der Tabellenblätter wiederum aufrufen zu können.

Sie öffnen die abgelegte Tabelle über das kleine Bildschirmsymbol am rechten unteren Bildrand. In dem eingeblendeten Zwischenfenster können Sie die Tabelle durch Doppelklick wiederum im Excel herstellen.



HINWEIS: Die gespeicherte Tabelle steht ausschließlich für die Dauer der tirisMaps-Sitzung zur Verfügung. Sobald Sie das Browserfenster schließen, verlieren Sie auch diese gespeicherte Tabelle.

- 4) In einigen Tabellen sind weiterführende Links verfügbar, über die zumeist eine pdf-Datei aufgerufen, sehr oft auch auf eine Web-Site verwiesen wird. Diese Verlinkung auf Zusatzinformationen ist nicht in allen Thementabellen vorhanden.

Subtyp	Status	Kataster-Nr.	Postzahl	WIS-Report	WB-Report	WW-Report	Stand
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101B29	1/908	Link	Link	Link	10.05.2011 11:17:53
Grundwasserrückgabe	projektiert	GW70101B76	1/1037	Link	Link	Link	22.10.2014 10:16:26
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101C32	1/1000	Link	Link	Link	09.01.2018 13:38:15
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101169	1/904	Link	Link	Link	04.01.2012 14:00:07
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101162	1/341	Link	Link	Link	14.01.2008 15:11:21
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101475	1/372	Link	Link	Link	14.01.2008 16:33:51
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101801	1/724	Link	Link	Link	30.07.2014 14:09:18
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101711	1/710	Link	Link	Link	21.12.2005 13:19:11
Grundwasserrückgabe	besteht	GW70101096		Link			07.07.2010 15:49:48

Tabellen mit vorprogrammierten Datenbankreports

Für mehrere Themenebenen wird neben den oben bereits erwähnten Funktionsknöpfen ein zusätzliches Symbol eingeblendet, über das spezielle, zur Laufzeit aus Datenbanken dynamisch generierte Reports im Format pdf erstellt werden.

Diese Reporting-Funktion steht etwa bei der Flächenwidmung oder bei den Mountainbikestrecken zur Verfügung.



HINWEIS: Vor dem Abrufen der pdf-Reports, muss zumindest eine Datenzeile ausgewählt (blau hinterlegt) werden.

OBJEKTÜBERSICHT x THEMENERGEBNIS x 2 von 29 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Flächenwidmung

Plankürzel	Widmung	Gemeindename	Stand
SGa	Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a	Petttau	14.07.2008
SKi	Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a	Petttau	14.07.2008
SLG-1	Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 4...	Petttau	14.07.2008
SWi	Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a	Petttau	14.07.2008
W	Wohngebiet § 38 (1)	Petttau	14.07.2008
W	Wohngebiet § 38 (1)	Petttau	14.07.2008
W	Wohngebiet § 38 (1)	Petttau	14.07.2008

Flächenwidmung Einzelabfrage
Flächenwidmung Gemeindeabfrage Festlegungen

Es ist auch möglich, die Datenbankreports über das Kontextmenü (rechte Maustaste) abzurufen. Nach dem Auswählen der Datenzeilen im Tabellenblatt können Sie mit dem Kontextmenü die pdf-Reports ohne den Zwischenschritt über den oben beschriebenen Icon erstellen.

OBJEKTÜBERSICHT x THEMENERGEBNIS x 3 von 29 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Flächenwidmung

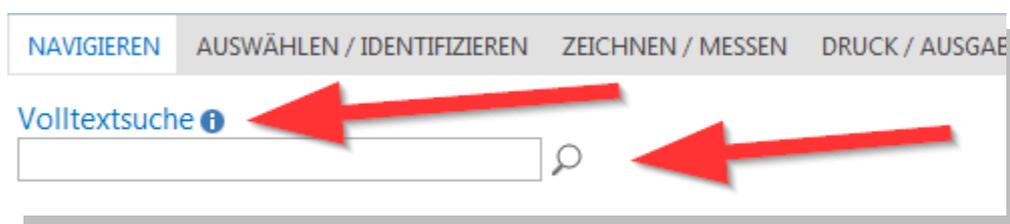
Plankürzel	Widmung	Gemeindename	Stand
FL	Freiland § 41	Petttau	14.07.2008
FL	Freiland § 41	Petttau	14.07.2008
L	Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)	Petttau	14.07.2008
L	Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)	Petttau	14.07.2008
L	Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)	Petttau	14.07.2008
L	Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)	Petttau	14.07.2008
SAh	Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a	Petttau	14.07.2008
SFr	Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a	Petttau	14.07.2008

Auf Objekt zoomen
Zu Objekt bewegen
Auf ausgewählte Objekte zoomen
Zu ausgewählten Objekten verschieben
Flächenwidmung Einzelabfrage
Flächenwidmung Gemeindeabfrage Festlegungen

Das Kontextmenü erlaubt es, eine Art ‚Serienreport‘ zu erstellen – die Option **Flächenwidmung Einzelabfrage** generiert die Berichte zu allen markierten Datenzeilen, d.h. sie erhalten Sachinformationen zu den oben ausgewählten Datensätzen in einer pdf-Datei kombiniert, sie müssen die drei Berichte nicht einzeln zusammenstellen.

Suchen - Volltextsuche

Einen sehr effizienten und raschen Zugang zu geografischen Informationen im tirisMaps bietet die Funktion **Volltextsuche**, die Sie sehr prominent positioniert ganz links oben im Anwendungsfenster finden.



Die Volltextsuche setzt Suchen gegen sehr viele Themen (nicht alle) im tirisMaps ab. Hinter dem kleinen **i**-Knopf oberhalb der Volltextsuche versteckt sich die Erklärung zur Bedienung der Volltextsuche. Anhand von praktischen Beispielen werden Funktionalitäten der Volltextsuche verständlich erklärt.

Volltextsuche ausführen

Nach der Eingabe des Suchbegriffes schicken Sie mittels Klick auf das Lupensymbol rechts neben dem Eingabefeld (oder mit der Enter-Taste) die Volltextsuche gegen die Datenbank ab. Das Suchergebnis wird Ihnen kurz darauf unterhalb des Kartenfeldes in der oben bereits erläuterten Tabelle **OBJEKTÜBERSICHT** aufgelistet.

Alle gefundenen Objekte werden themenweise gruppiert gelistet. Nach dem Aufklappen der Themengruppe über das kleine **▶**-Dreieck-Symbol, erhalten Sie Auskunft, wie viele Elemente der jeweiligen Themenbene mit dem Suchbegriff der Volltextsuche übereinstimmen (Zahl in Klammer).

Die weitere Bedienung und Funktionen der Tabelle **OBJEKTÜBERSICHT** lesen Sie bitte auf Seite 23 dieses Handbuches nach.

Für das Verständnis der Funktionsweise der **Volltextsuche** ist es wichtig zu wissen, dass die Volltextsuche zwei unabhängige Suchvorgänge hintereinander ausführt. Der ersten Durchlauf ist **immer eine exakte Suche** (=). Stimmt bei diesem ersten Durchlauf der eingegebene Suchbegriff exakt mit einem Datenbankeintrag überein, wird das Ergebnis angezeigt und zugleich die Suche abgeschlossen.

Beispiel: Großer Solstein >> ergibt ein einziges Suchergebnis

HINWEIS: Durch das Beenden der Suche nach einem exakten Treffer kann es zu Verständnisproblemen hinsichtlich des Ergebnisses kommen.

Suchen Sie z.B. die Salzbergstraße in Absam, geben aber nur Salzberg ein, so findet tirisMaps genau ein Ergebnis, nämlich eine Adresse in Breitenbach am Inn.

Das System hat korrekt gearbeitet, weil diese Adresse in Breitenbach den Suchbegriff ‚Salzberg‘ im Feld Hofname eingetragen hat und tirisMaps damit einen exakten Treffer gelandet hat. tirisMaps beendet nach diesem exakten Treffer die Suche und führt den zweiten Suchvorgang nicht mehr aus, weil die Suche ja bereits erfolgreich war. Erst im zweiten Suchdurchlauf wird nach Teilausdrücken gesucht, dann würde auch die Salzbergstraße gefunden werden. Der zweite Durchlauf wird aber nur dann aktiviert, wenn bei der ersten Exakt-Suche keine Ergebnisse gefunden werden.

LÖSUNG: Zwei Lösungen bieten sich anhand dieses Beispiels an

- 1) Eingabe des exakten Begriffes – also Salzbergstraße – falls dieser bekannt ist, oder
- 2) Verwendung eines Platzhalters – Salzberg* führt auch zum gewünschten Ergebnis

Lässt sich wie bereits erwähnt beim ersten Durchlauf keine exakte Datenbankübereinstimmung eruieren, wird in einem zweiten Suchdurchlauf der eingegebene Begriff als Teilstring eines Datenfeldes gesucht, d.h. die Suche findet alle Einträge, in denen der Suchbegriff als Teilelement enthalten ist.

Beispiel: Pflersch >> ergibt ‚Pflerscher Tribulaun‘ und ‚Pflerscher Ferner‘ usw.

Es ist daher zielführend, die Volltextsuche mit möglichst exakten Suchkriterien durchzuführen.

Andernfalls kann es vorkommen, dass zu viele Ergebnisse gefunden werden und Sie von tirisMaps die Meldung erhalten ‚Es wurden zu viele Ergebnisse gefunden!‘.

Werden bei der Volltextsuche zu viele Ergebnisse gefunden, erhalten Sie am oberen Kartenrand eine entsprechende Hinweismeldung. Im nachstehenden Beispiel wird nach Stams gesucht und das System meldet ebenenweise, dass zu viele Elemente gefunden wurden.



Alle weiteren Ebenen, in denen die Anzahl der Elemente das Limit nicht überschreitet, werden bei der Suche in der **OBJEKTÜBERSICHT** inkl. Angabe der gefundenen Objekte aufgelistet.

OBJEKTÜBERSICHT ✕
▾ Basisthemen
▸ Adressen (490)
▸ Gemeinden (1)
▸ Orts- und Flurnamen (44)
▾ Infrastruktur
▸ Brücken und Tunnel (1)
▸ Brücken und Tunnel (Bahn) (3)
▸ Haltestellen (8)
▸ Strom Stationen (2)
▸ Strom Stationsfläche (2)
▸ Landwirtschaft

Sie können die Volltextsuche auch mit der Eingabe mehrerer Suchkriterien im Eingabefeld durchführen. Werden beide Begriffe in einer Datenzeile der befragten Ebene gefunden, war die Suche erfolgreich.

Ein gutes Beispiel für die Suche mittels mehrerer Begriffe ist die **Suche nach Grundstücken**.

Beispiel Grundstücksuche: Hötting 747 >> d.h. Hötting ist der Name der Katastralgemeinde, 747 soll die Grundstücksnummer sein >> das Ergebnis sieht in der OBJEKTÜBERSICHT so aus

OBJEKTÜBERSICHT	THEMENERGEBNIS
Grundstücke (2)	
Hötting - 81111 747 Hötting - 81111 751	
Hötting - 81111 .118/1 Hötting - 81111 747	

Der Grund warum zwei Ergebnisse gefunden werden, liegt darin, dass die Volltextsuche auch nach Einlagezahlen abfragt und daher die zweite Ergebniszeile mit der Einlagezahl 747 (in der letzten Spalte) ebenfalls gelistet wird.

Grundstücksuche mittels Volltextsuche

Die Grundstücksuche über die Volltextabfrage bietet einige sehr attraktive Abfragevarianten und Informationen. Um die Anzeige in der **OBJEKTÜBERSICHT** im Beispiel oben zu verstehen hier die Erklärung der einzelnen Ergebnisspalten der Volltext-Grundstückssuche von links nach rechts (getrennt durch die senkrechte Linie).

- KatastralGemeindenname – KG-Nummer (in der das Grundstück liegt)
- Grundstücksnummer
- Grundbuchname - Grundbuchnummer
- Einlagezahl

Durch Doppelklick auf den Themename Grundstücke (2) in der **OBJEKTÜBERSICHT** öffnet sich die Tabelle **THEMENERGEBNIS**, in der die einzelnen Spaltenüberschriften sichtbar und damit leicht verständlich sind.

Gemeinde	Katastralgemeinde	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	Stand
Innsbruck	Hötting - 81111	.118/1	Hötting - 81111	747	01.10.2017
Innsbruck	Hötting - 81111	747	Hötting - 81111	751	01.10.2017

Mit der Volltextsuche können Sie bei der Suche nach Grundstücken alle im Screenshot sichtbaren Spalten der Tabelle Themenergebnis durchsuchen.

Das unten angeführte Beispiel der Suche einer Einlagezahl im Grundbuch Oberperfuss ist insoferne bemerkenswert, weil ein sogenanntes 'Überlandgrundstück' der KG Unterperfuss bei der Suche nach Oberperfuss gefunden und in der letzten Zeile aufgelistet wird.

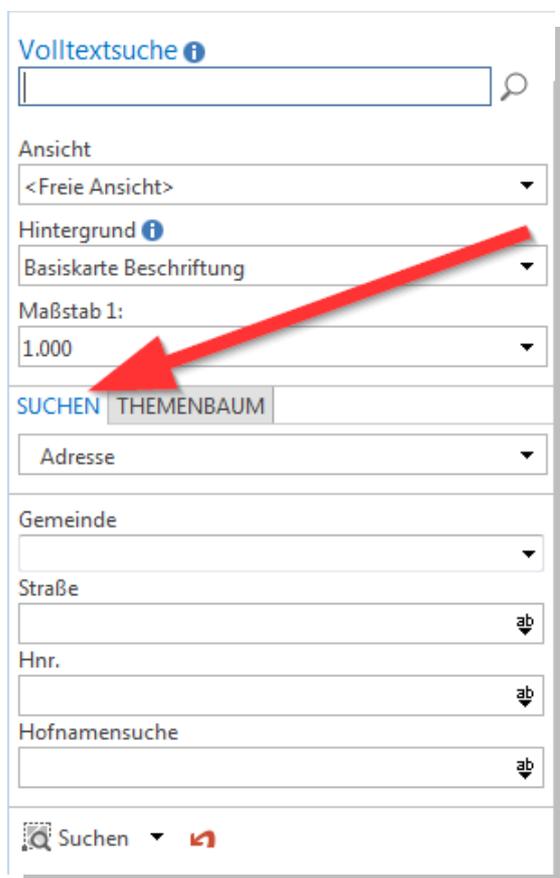
Beispiel Volltextsuche: oberperfuss 90041

Gemeinde	Katastralgemeinde	Grundstück	Grundbuch	Einlagezahl	Stand
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	.250	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	120	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	2181/2	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3326/1	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3326/3	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3330	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3342	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3343	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3387	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Oberperfuss	Oberperfuß - 81305	3388	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017
Unterperfuss	Unterperfuß - 81311	398	Oberperfuß - 81305	90041	01.10.2017

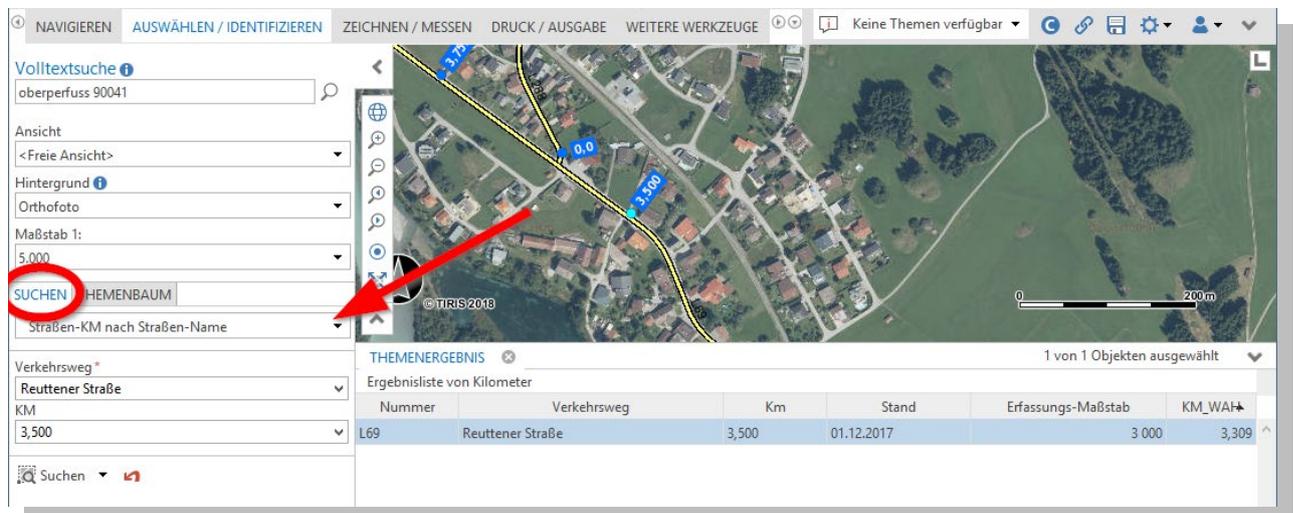
Suchen - Vordefinierte Suche

Neben der Volltextsuche finden Sie in tirisMaps eine umfangreiche Auswahlliste an vordefinierten Suchen.

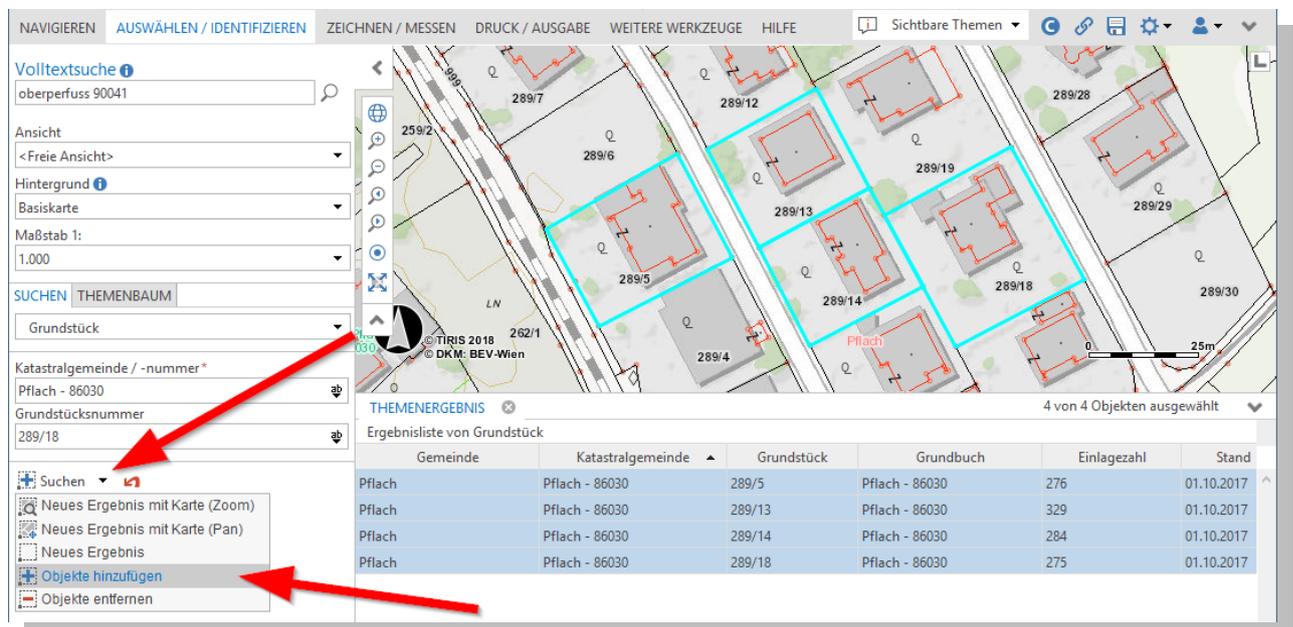
Um diese zu aktivieren, klicken Sie auf den Karteireiter **Suchen** links neben dem Themenbaum.



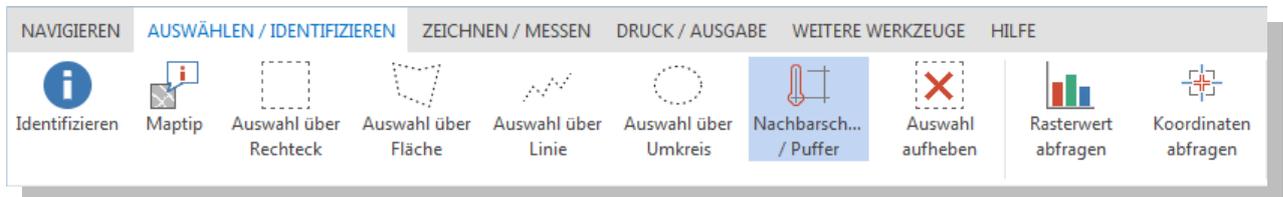
Dadurch öffnet sich das Fenster mit den anprogrammierten Suchen.
Sie finden eine themenweise gruppierte Auswahl an definierten Suchen zu vielen Themen – etwa die Suche nach Straßenkilometern entlang einer hochrangigen Verkehrsachse.



HINWEIS: Über das kleine ▼-Dreieck-Symbol rechts neben dem Suchen-Knopf können Sie unterschiedliche Suchvarianten einstellen. Wählen Sie hier z.B. [Objekte hinzufügen](#), dann werden die gefundenen Objekte, etwa Grundstücke, in der Tabelle **THEMENERGEBNIS** jeweils ergänzend hinzugefügt. Damit ist das eine der Varianten, um eine Mehrfachsuche nach Grundstücken durchzuführen.

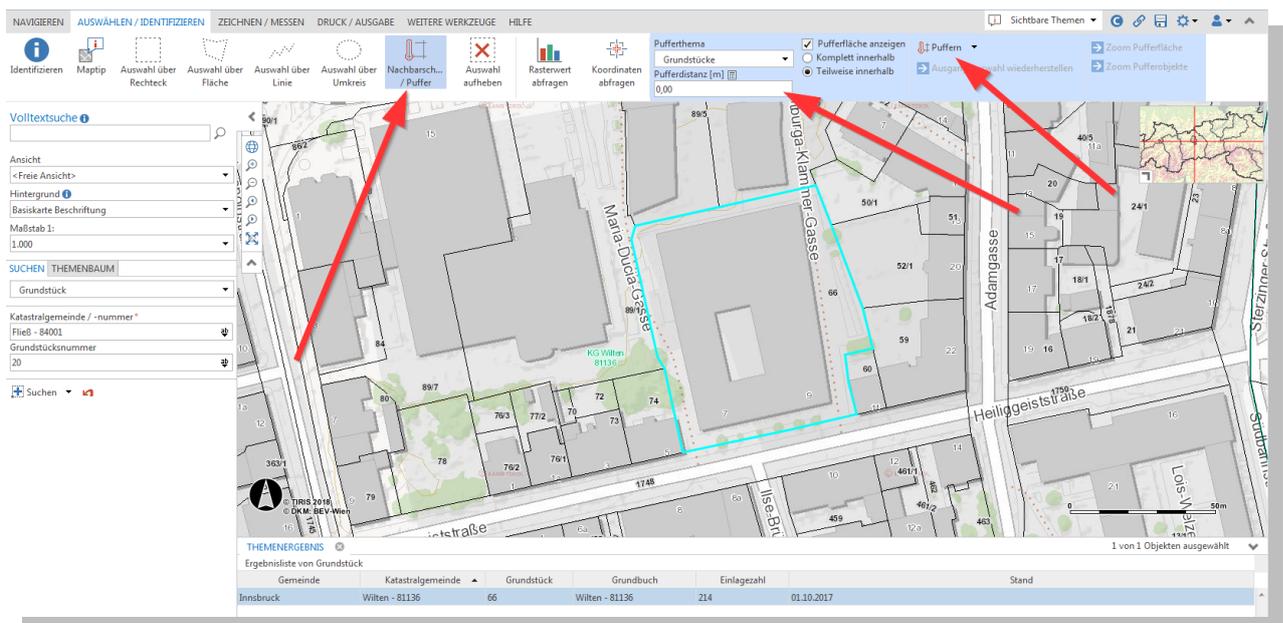


Ribbon AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN – Nachbarschaft / Puffer



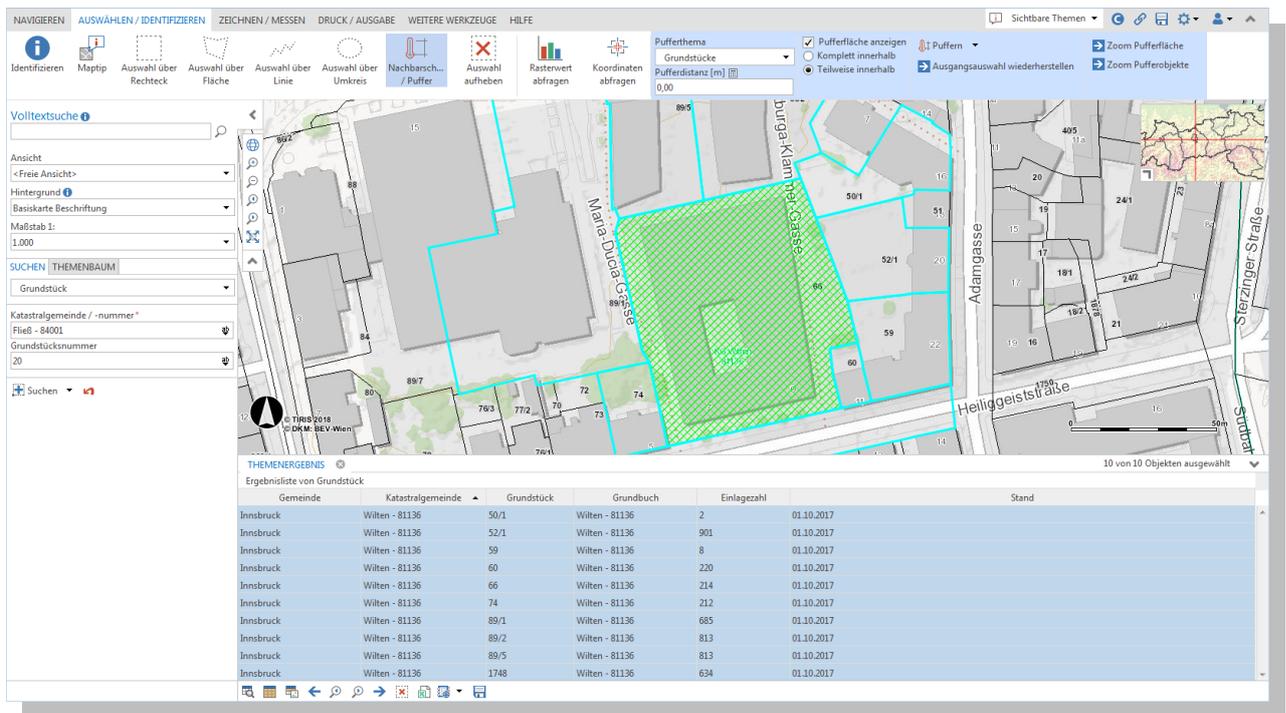
Diese Funktion erlaubt es Ihnen, jene Flächenelemente ausfindig zu machen, die unmittelbar an ein ausgewähltes Element angrenzen oder auch in einem vordefinierten Abstand zu diesem Element zu liegen kommen - etwas konkreter ausgedrückt können Sie über dieses Tool alle angrenzenden Grundstücke, die an eine ausgewählte Fläche anschließen, ausfindig machen.

Nachbargrundstücke finden: Nachdem Sie ein Grundstück selektiert haben (z.B. per **i**-Knopf), rufen Sie die Funktion **Nachbarschaft / Puffer** auf. Im vorliegenden Beispiel wurde das Grundstück des Landhaus 2 in Innsbruck als Ausgangsgrundstück selektiert.



Im Anschluss aktivieren Sie die Funktion **Nachbarschaft / Puffer** und belassen dort die Einstellung für die Pufferdistanz auf dem voreingestellten Wert 0,0 - das bedeutet, es werden alle unmittelbar angrenzenden Flächen (in diesem Falle Grundstücke) gefunden. Als **Pufferthema** müssen natürlich die Grundstücke eingestellt bleiben, weil wir ja die Parzellen mit definiertem Abstand zur Ausgangsparzelle finden wollen.

Durch Betätigung des Knopfes **Puffern** wird die Nachbarschaftsabfrage durchgeführt. Sie erhalten in der Tabelle **THEMENERGEBNIS** nun alle betroffenen Flächen (angrenzende Grundstücke) und können diese etwa über die Exportfunktion in eine Excel-Sheet exportieren.

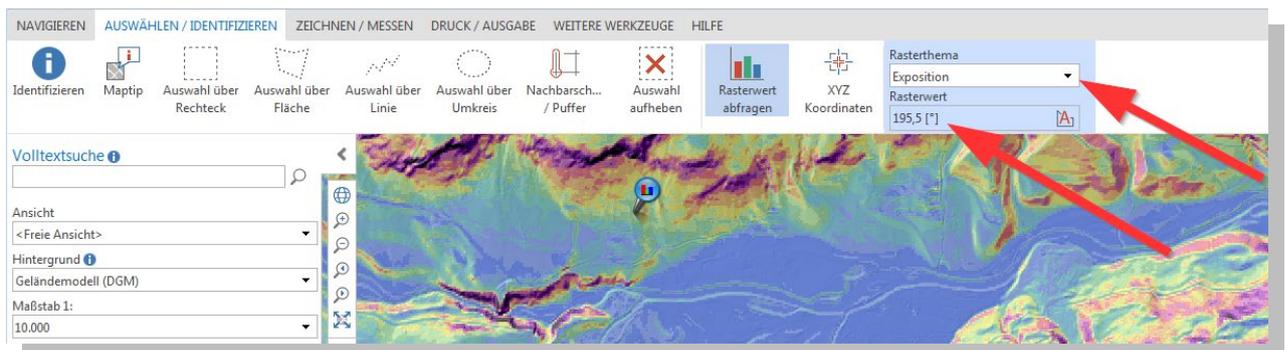


Wollen Sie hingegen nicht die unmittelbar angrenzenden Flächen, sondern jene mit einem definierten Abstand zur Ausgangsfläche (z.B. 15 Meter) eruieren, so müssen Sie nur den Wert für die Pufferdistanz auf die gewünschte Einstellung bringen und die Aktion nochmals durchführen.

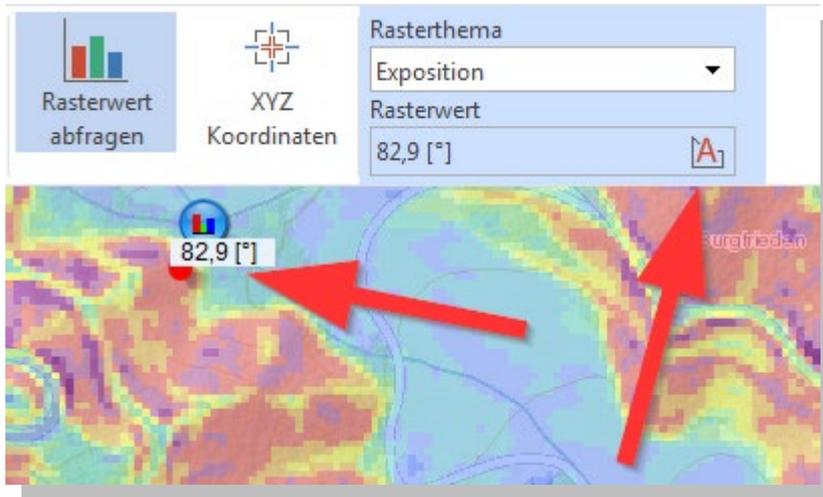
Ribbon AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN – Rasterwert abfragen

Diese Funktion ermöglicht die Abfrage von Werten aus diversen Rasterdatensätzen, die jederzeit unabhängig davon, ob sie im aktuellen Kartenbild gezeichnet sind, zur Abfrage bereit stehen. Folgende Werte können über dieses Werkzeug abgerufen werden

- Seehöhe (aus 5x5m-Geländemodell)
- Neigung in Prozent (aus 5x5m-Geländemodell)
- Neigung in Grad (aus 5x5m-Geländemodell)
- Exposition (aus 5x5m-Geländemodell)
- diverse Werte zu Solardaten (aus 1x1m-Geländemodell)

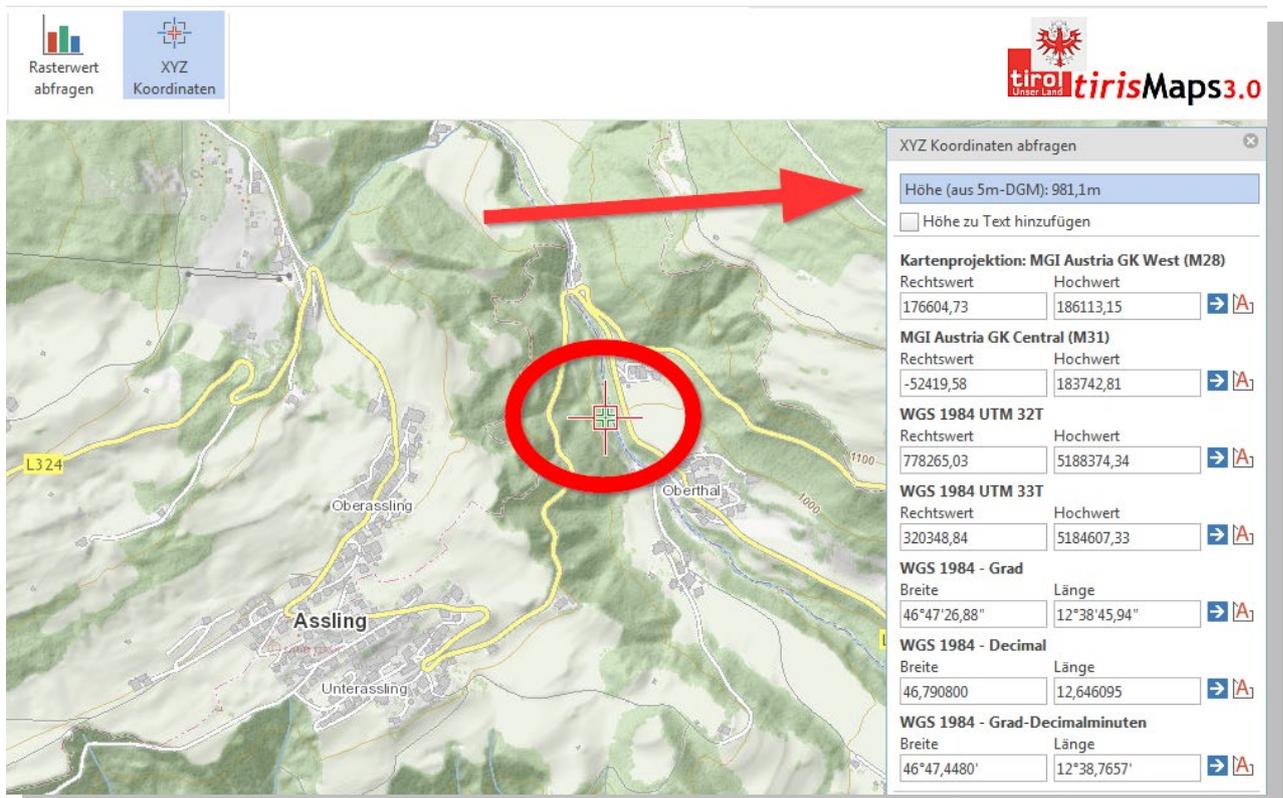


Der Rasterwert, also das Ergebnis der Abfrage, wird im Fenster unmittelbar unter dem Auswahlmü des abzufragenden Rasterthemas eingeblendet. Mit dem stilisierten -Symbol rechts im Ergebnisfenster, kann der gefundene Wert dann auch in der Karte beschriftet werden.



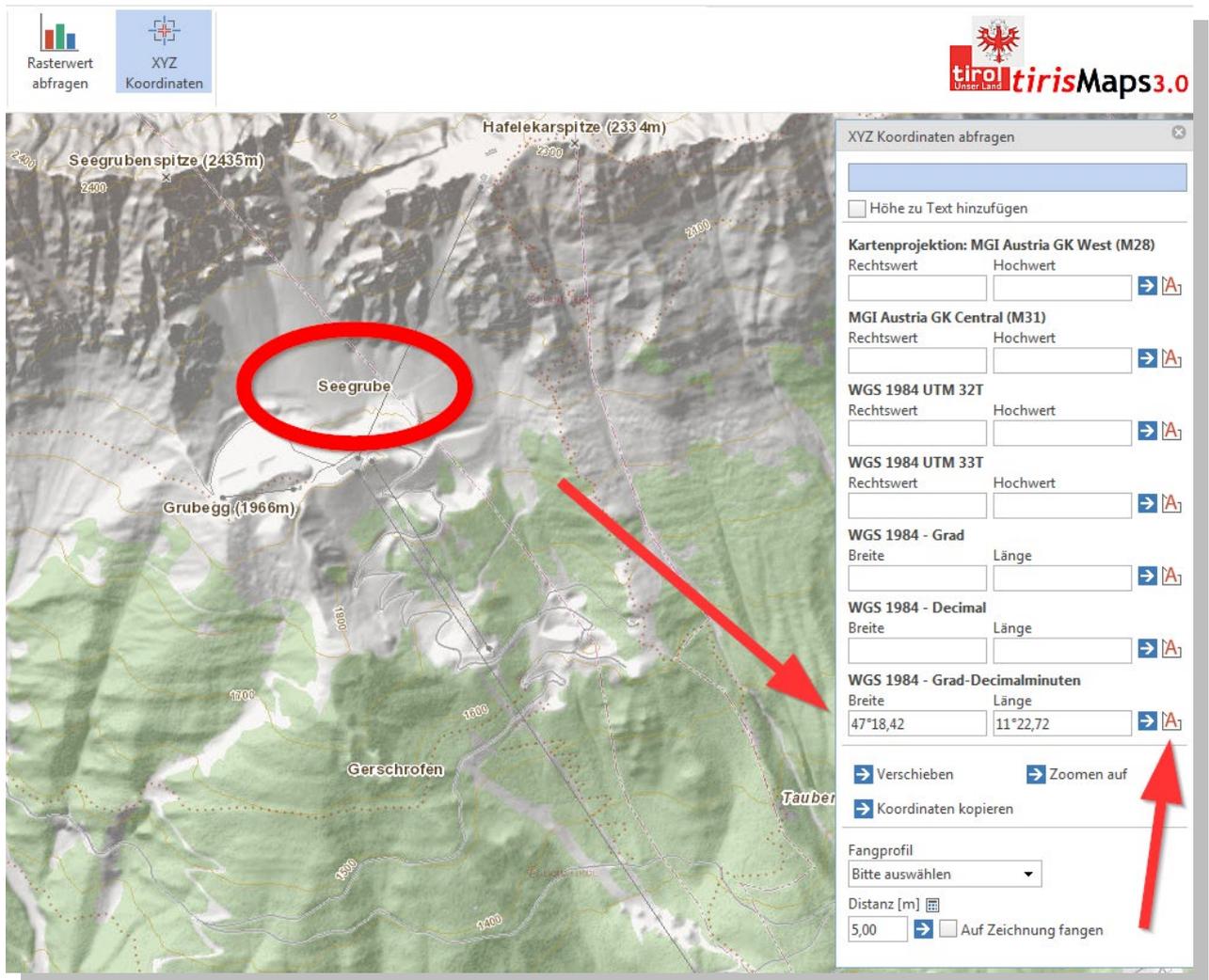
Ribbon AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN – XYZ Koordinaten

Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen sowohl die Abfrage von als auch die Suche nach Koordinaten in allen gängigen Koordinatenformaten für das gesamte Bundesland Tirol.



Sie können durch Klick in die Karte die Koordinate aus dem Kartenbild abfragen und erhalten das Ergebnis in den Koordinatensystemen MGI Austria Gauß-Krüger, WGS 1984 UTM und WGS 1984 Grad, Minuten, Sekunden. Zusätzlich wird Ihnen die Seehöhe aus einem Geländemodell mit 5 x 5 Meter Rasterweite angezeigt.

Es ist umgekehrt ebenso leicht möglich, nach einer Koordinate zu suchen. Geben Sie den Koordinatenwert mit dem entsprechenden Eingabeformat in der korrekten Zeile ein, klicken Sie anschließend auf den kleinen blauen  Umprojizieren-Pfeil, neben den Eingabefenstern und aktivieren Sie anschließend die Funktion  **Zoomen auf** . Damit wird Ihnen die Zielkoordinate im Kartenbild visualisiert und für Sie ist es sofort nachvollziehbar, wo die Koordinate lokalisiert ist.



Darüber hinaus bietet tirisMaps Ihnen mit dem kleinen Beschriftungs-Icon  die Möglichkeit, jeden markierten Koordinatenpunkt im gewünschten Koordinatenformat in der Karte zu beschriften.

The screenshot shows the tirisMaps3.0 interface. On the left, there are buttons for 'Rasterwert abfragen' and 'XYZ Koordinaten'. The main map area shows a topographic view of a mountainous region with a red crosshair and a 'XYZ Koordinaten abfragen' dialog box. The dialog box displays the following information:

- Höhe (aus 5m-DGM): 1444,4m
- Höhe zu Text hinzufügen
- Kartenprojektion: MGI Austria GK West (M28)
- Rechtswert: 79626,42 | Hochwert: 240663,05
- MGI Austria GK Central (M31)
- Rechtswert: -147228,85 | Hochwert: 241964,05
- WGS 1984 UTM 32T
- Rechtswert: 680365,18 | Hochwert: 5241261,81
- WGS 1984 UTM 33T
- Rechtswert: 226789,64 | Hochwert: 5244837,91
- WGS 1984 - Grad
- Breite: 47°17'59,95" | Länge: 11°23'9,13"
- WGS 1984 - Decimal
- Breite: 47,299985 | Länge: 11,385869
- WGS 1984 - Grad-Decimalminuten
- Breite: 47°17,9991' | Länge: 11°23,1521'

Ribbon ZEICHNEN / MESSEN

Im Ribbon **ZEICHNEN / MESSEN** stehen Ihnen vielfältige Werkzeugvarianten für das Zeichnen und Messen in der Karte zur Verfügung.

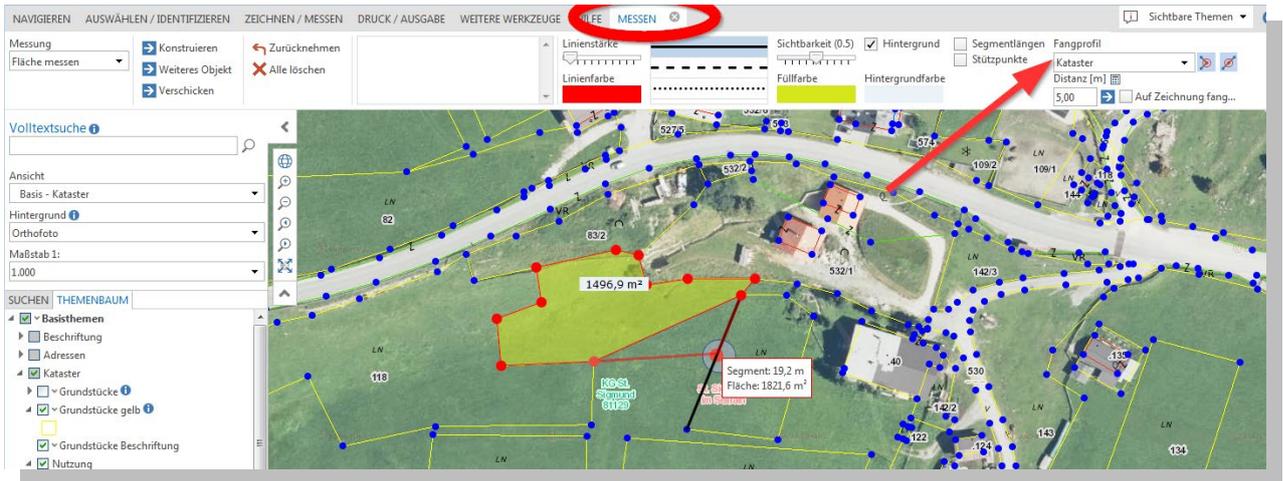
The screenshot shows the 'ZEICHNEN / MESSEN' ribbon in tirisMaps3.0. The ribbon contains the following tools:

- Zeichnen
- Symbol platzieren
- Entfernung messen
- Fläche messen
- Punkt bestimmen
- Lotrechtes Messen
- Winkel/Länge messen
- Auswahl aufheben
- Zeichng.lösch...

Nachdem Sie etwa das Werkzeug **Fläche messen** aktiviert haben, öffnet sich eine neue Karteikarte mit diversen Eingabeoptionen für den Messvorgang. Sie können dort die Linienstärke, die Linienfarbe, die Füllfarbe oder auch den Transparenzgrad der Zeichnung, die Sie erstellen wollen, verändern.

Zudem ist es in tirisMaps auch möglich, ein sog. Fangprofil für den Messvorgang zu definieren. Über das **Fangprofil Kataster** legen Sie fest, dass Ihre Messeingaben auf die Stützpunkte von Grundstücksgrenzen und -punkten hingezogen, gefangen werden. Damit ist ein hochexaktes Messen von Flächen möglich.

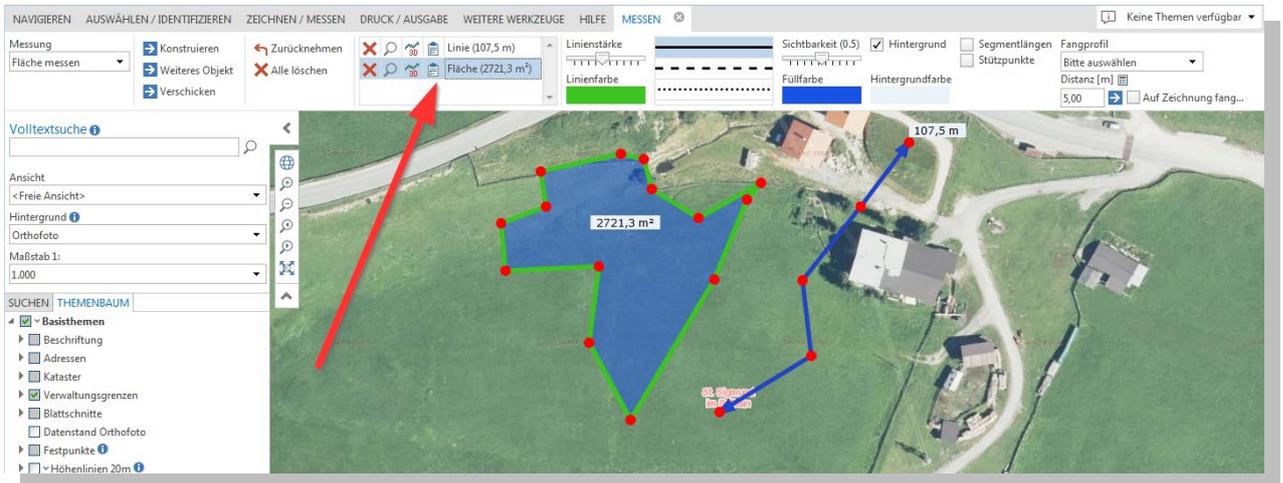
Zum Beenden und Schließen der Fangfunktion klicken Sie im Pulldown-Menü nochmals auf die Option ‚Bitte auswählen‘.



Im Screenshot sehen Sie diesen Vorgang des Fangens. Das Fangprofil Kataser ist eingeschaltet, damit werden die Stützpunkte, die für den Fang in diesem Ausschnitt vorhanden sind, im Kartenbild mit blauen Punktsymbolen markiert. Am Cursor erscheint ein Kreis, der den Fangradius visualisiert. So ist es ein Leichtes, die Zeichnung exakt an den Grenzen und Punkten des Kartenbildes auszurichten.

Sollten Sie gezeichnete Elemente im Nachhinein hinsichtlich ihres Erscheinungsbildes ändern wollen, ist auch das möglich.

Nachdem Sie ein Zeichenelement erstellt und per Doppelklick abgeschlossen haben, wird es in der Liste der Werkzeugleiste vermerkt. Um z.B. die Füllfarbe der gemessenen/gezeichneten Fläche nachträglich zu verändern, wählen Sie lediglich das entsprechende Element der Liste durch einfachen Klick aus (blau hinterlegen), danach können Sie alle grafischen Ausprägungen (Linienstärke, Farbe usw.) für dieses Element ändern.



Zum Beenden Ihrer Zeichen- und Messvorgänge schließen Sie den Karteireiter Zeichnen oder Messen mittels des kleinen x-Symbols direkt am Reiter.

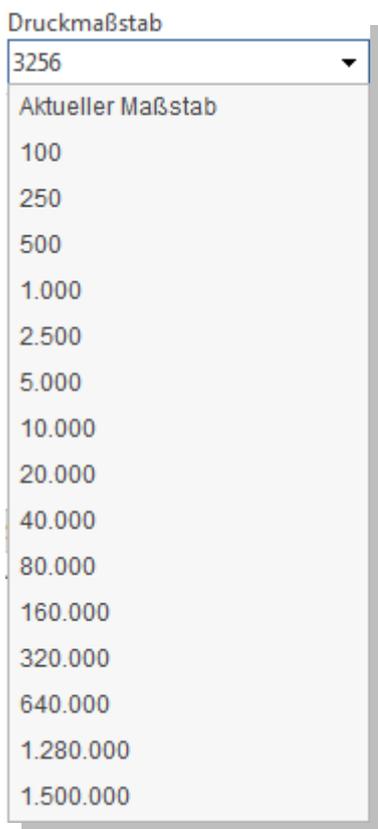


Ribbon **DRUCK / AUSGABE** - Drucken

Mit der Aktivierung des Werkzeuges Drucken im Ribbon **DRUCK / AUSGABE** öffnet sich ein neuer Reiter mit dem Druckmenü, in dem Sie umfangreiche Druck-Einstellungen vornehmen können.



hier wählen Sie die gewünschte Blattvorlage aus. Aktuell stehen die Formate A4 und A3, entweder als Quer- oder Hochformat, zur Verfügung.



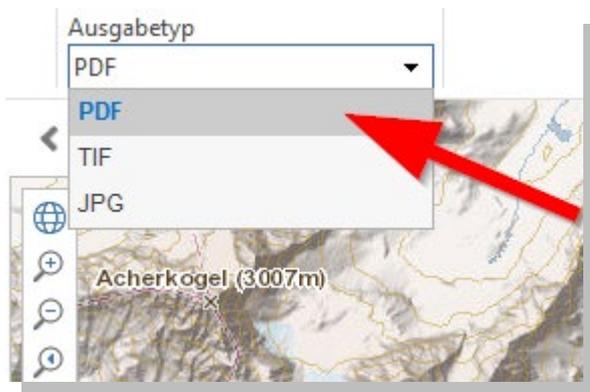
Über das Pulldown-Menü können Sie vordefinierte Druckmaßstäbe verwenden, es ist aber auch die Eingabe völlig freier Maßstäbe erlaubt. Sie können hier jede beliebige Maßstabszahl für den Druck einstellen, z.B. Karten im Maßstab 1:2.880 drucken. Der größte ausgedruckte Druckmaßstab ist 1:100 (der max. Bildschirmdarstellungsmaßstab hingegen ist 1:500).

Legende anhängen

Mit dieser Option wird beim Drucken eine zweite Seite erstellt, auf der die Legende zum Kartenbild ersichtlich ist. Die Legende steht nur beim Ausgabebetyp PDF zur Verfügung.

Hochauflösender Ausdruck

Hier können Sie zwischen normaler Ausgabequalität, die für den Druck auf Papier vollkommen ausreichend ist, und hoher Ausgabequalität mit 300 dpi wählen. Bei der Herstellung von hochauflösenden Drucken steigt die Serverbelastung für die Druckgenerierung und dementsprechend auch die Wartezeit bis zur Komplettierung des Druckwerkes.



Als Standardausgabebetyp ist das Format PDF eingestellt, Sie können aber auch die Optionen TIF und JPEG für Ihre Karte wählen. Die Legende zur Karte erhalten Sie allerdings nur im Format PDF, bei TIF und JPEG ist es nicht möglich, die Legende im Druck anzufordern.

 **Anzeigen**

Mit diesem Werkzeug visualisieren Sie mit einer orange-transparenten Box (siehe nachstehenden Screenshot) jenen Druckbereich in der Bildschirmkarte, der auf Grund der Format- und Maßstabseinstellungen als Ergebnis des Druckes erstellt wird, d.h. dieser Ausschnitt wird letztlich gedruckt.

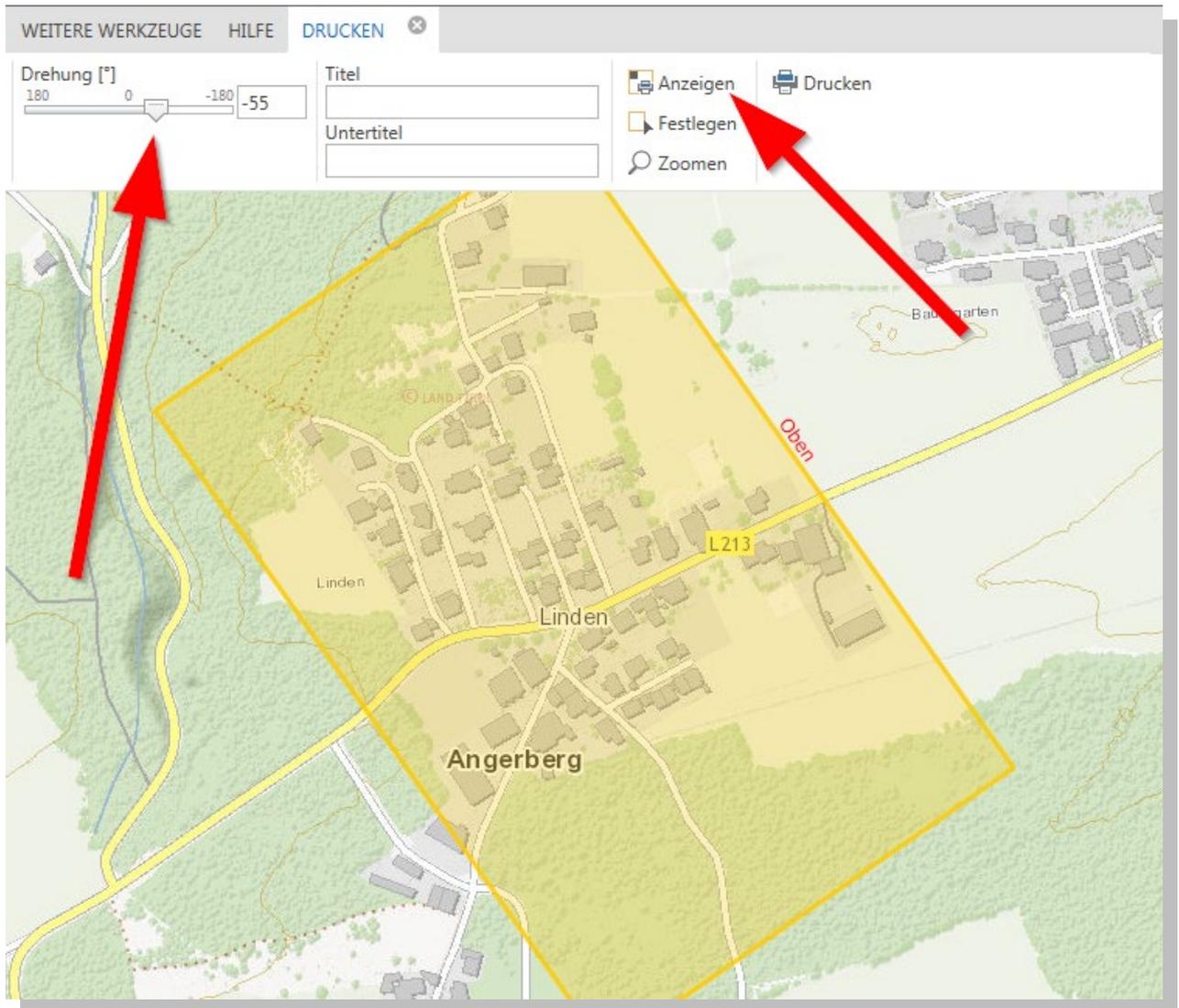
Sie können den angezeigten Druckbereich mit der linken Maustaste verschieben und optimal positionieren und es ist sogar möglich, den Druck über den Slider im Menü zu drehen.

 **Festlegen**

 **Zoomen**

Sie können den zu druckenden Bereich und damit auch den Ausgabemaßstab über eine Box, die Sie direkt am Kartenbild aufziehen, **Festlegen**. Der aufgezeichnete Bereich ist dann jener Ausschnitt, der gedruckt wird.

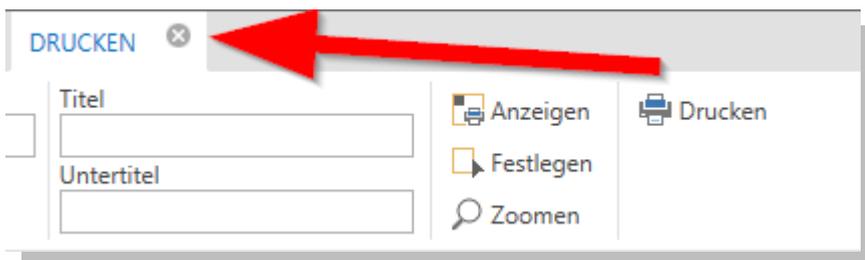
Mittels **Zoomen** wird der Kartenausschnitt zum vorher aufgezeichneten Druckbereich hinbewegt.



Icon für die Anforderung des Druckes.

Dabei werden alle vorher (und oben beschriebenen) Optionen des Druckmenüs, die Sie eingestellt haben, für die Generierung des Kartendruckes verwendet.

Zum Beenden des gesamten Druckvorganges schließen Sie den Ribbon **DRUCKEN** mit dem kleinen x-Symbol rechts im Karteireiter.

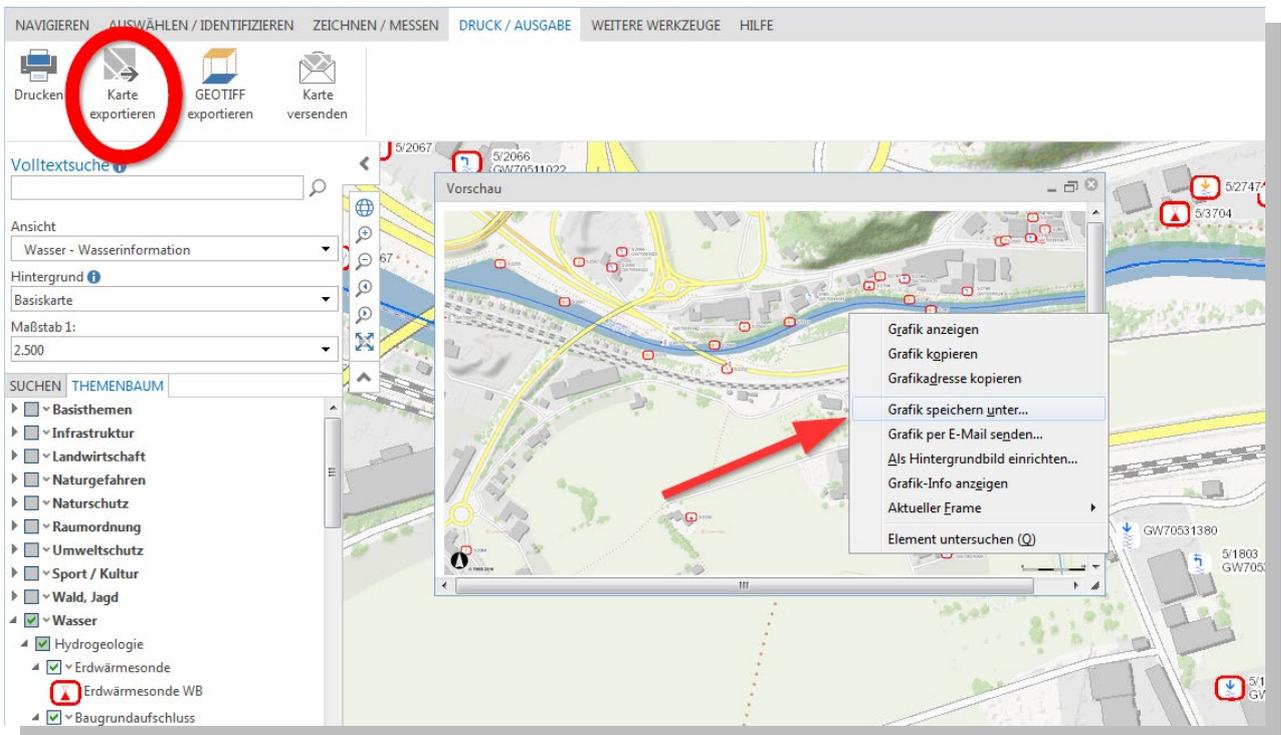


Ribbon **DRUCK / AUSGABE** – weitere Funktionen

Neben der Druckerstellung bietet der Ribbon **DRUCK / AUSGABE** einige andere hilfreiche Werkzeuge.

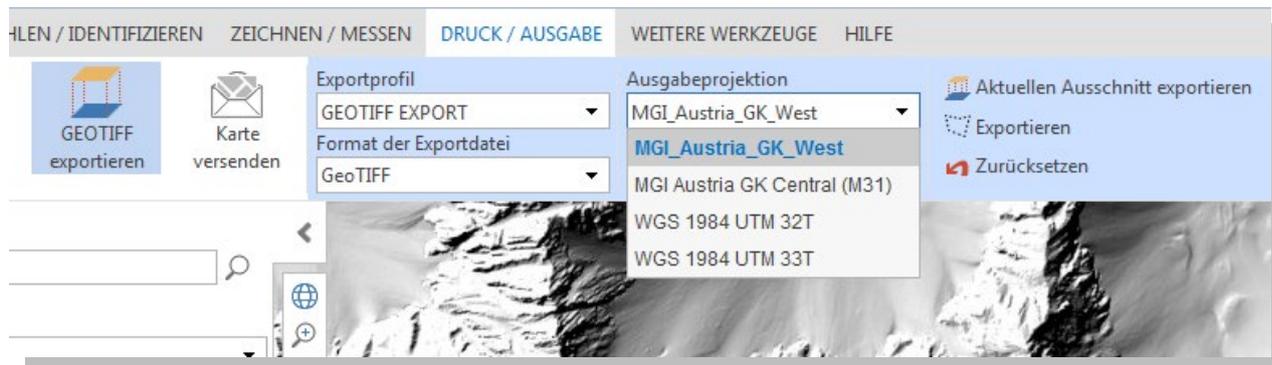


Diese Funktion öffnet die aktuelle tirisMaps-Karte mit dem eingestellten Ausschnitt in einem eigenen Frame. Derart können Sie diese Karte aus dem Frame mit dem Kontextmenü (rechte Maustaste) entweder als png-File speichern, oder per Mail versenden.



GEO TIFF exportieren bietet ähnliche Funktionen, wie das vorher beschriebene Werkzeug Karte exportieren. Sie erhalten aber hier eine TIFF-Datei, die mit Koordinaten im Header hinterlegt ist (geotiff), d.h. das exportierte File wird in einem GIS-System automatisch georeferenziert eingespielt, es ist also bereits richtig koordinativ verortet.

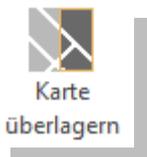
Als Export-Koordinatensysteme stehen die Ausgabeprojektionen MGI_Austria_GK_West (EPSG 31254), MGI_Austria_GK_Central (EPSG 31255), WGS_1984_UTM_32N (EPSG 32632) oder WGS_1984_UTM_33N (EPSG 32633) zur Verfügung.



Karte versenden öffnet ein Mail mit einem Link, der es der Mail-EmpfängerIn ermöglicht, tirisMaps mit jenem Ausschnitt und jenen Themenschaltungen zu öffnen, die Sie selber beim Mailversand eingestellt hatte. Über diesen Link ist es auch möglich, Zeichnungen oder Markierungen von Messvorgängen an die Mail-EmpfängerIn zu übermitteln – diese werden am Zielcomputer korrekt dargestellt.

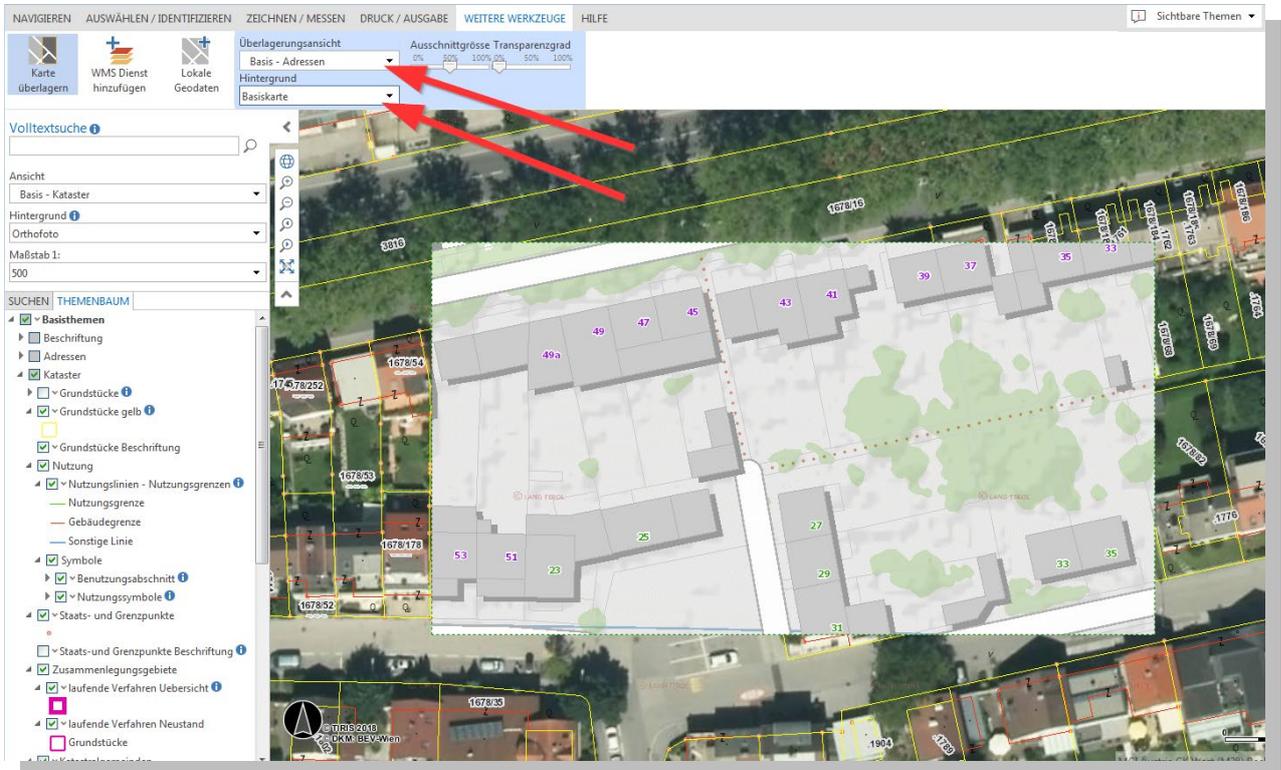
Ribbon WEITERE WERKZEUGE

In der Gruppe **WEITERE WERKZEUGE** sind mit der Version tirisMaps 3.0 einige interessante und sehr hilfreiche neue Funktionen aufgenommen worden.



Karte überlagern ermöglicht es Ihnen, per Maus eine zusätzliche Kartenansicht (siehe dazu Seite 9 in diesem Handbuch) über die primär dargestellte Karte zu ziehen. Im vorliegenden Beispiel etwa sieht man die Grundstücke mit Orthofoto als Hintergrund eingebledet, im überlagerten Kartenfenster sind die zugehörigen Adressen auf Basis der Grundkarte visualisieren. Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen somit, die Info aus zwei unterschiedlichen Ansichten synchron am Bildschirm abzufragen.

Stellen Sie im Menü für diese Funktion die entsprechende Überlagerungsansicht und den Hintergrund ein, um beim Ziehen der Maus über das Kartenbild den Effekt der Überlagerungskarte zu erzielen. Die überlagerte Kartenansicht folgt Ihrer Mausbewegung, Sie können in einer Art Wischbewegung ständig die doppelten Karteninformationen miteinander vergleichen.



Externe Netzdienste, die als WMS-Dienst (Web Map Service) zur Verfügung stehen, können mit dieser Funktion in tirisMaps eingebunden werden. Der eingebundene Dienst erscheint als eigene Ebene im Themenbaum und kann damit zur aktuellen Karte zu- oder weggeschaltet werden. Mit dieser Funktion werden Ihnen vorab zwei vordefinierte WMS-Services des Landes (Orthofotos und Gelände Tirol) angeboten, die Sie per Mausklick einfügen können.



Es ist aber auch möglich, jeden weiteren WMS-Dienst per Eingabe der Service-URL in tirisMaps zu integrieren. Dafür klappen Sie das Menü unterhalb ‚Hinzufügen über‘ aus und wählen dort die Option ‚Eingabe einer WMS Url‘.



Nachstehend erläutern wir exemplarisch die Einbindung des WMS-Dienstes ‚Orthofoto Tirol‘, der über Open Government Data als Service des Landes Tirol (<https://www.tirol.gv.at/data/>) frei angeboten wird.

Die entsprechende URL des WMS Kartendienstes für die Nutzung der Orthofotos lautet

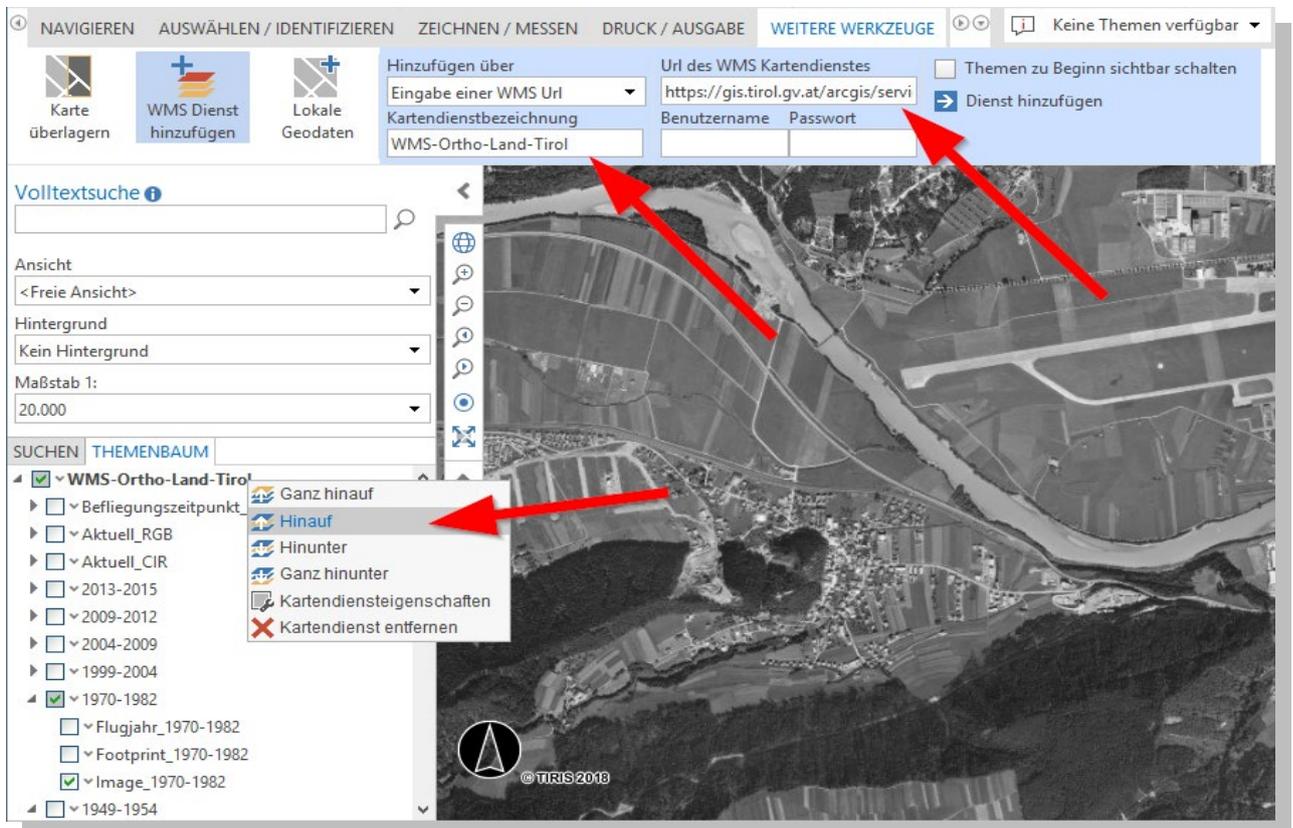
https://gis.tirol.gv.at/arcgis/services/Service_Public/orthofoto/MapServer/WMSServer

Diese muss nach dem Aufruf der Funktion in die Eingabezeile des Zwischenmenüs eingetragen werden. Als Kartendienstbezeichnung geben Sie einen frei wählbaren Titel ein, der dann als Layername für den WMS-Dienst im Themenbaum erscheint.

Der Button **→ Dienst hinzufügen** übernimmt den WMS-Dienst als obersten Eintrag in den **THEMENBAUM** und damit steht er im tirisMaps zur Verfügung, als wäre es eine Themenebene, die ständig vorhanden ist.

Der eingebundene WMS-Service steht allerdings nur für die Dauer der tirisMaps-Session bereit, sobald Sie das Browser-Fenster schließen, verliert tirisMaps auch die Internet-Verbindung zum hinzugefügten WMS-Dienst.

Wollen Sie diese Verbindung dauerhaft bewahren, speichern Sie die aktuelle tirisMaps-Sitzung mittels des kleinen Diskettensymbols  im rechten oberen Eck als Projekt oder als Favorit. Damit können Sie tirisMaps jederzeit mit den abgespeicherten Einstellungen und Layern wiederum aufrufen (siehe Beschreibung der Funktion auf Seite 51).



Durch Klick mit dem Kontextmenü (rechte Maustaste) auf die neue WMS-Ebene ist es Ihnen möglich, die Position der eingefügten Ebene nach oben oder nach unten zu verschieben. Die Zeichenreihenfolge der aktiven Themen bei der Kartenerstellung am Bildschirm erfolgt immer von unten nach oben im Themenbaum, d.h. untenstehende Themen werden von solchen die oben im Themenbaum gereiht sind, überdeckt. Um ansprechende Kartenprodukte erstellen zu können, ist diese Verschiebemöglichkeit des zugefügten WMS-Dienstes sehr wichtig.



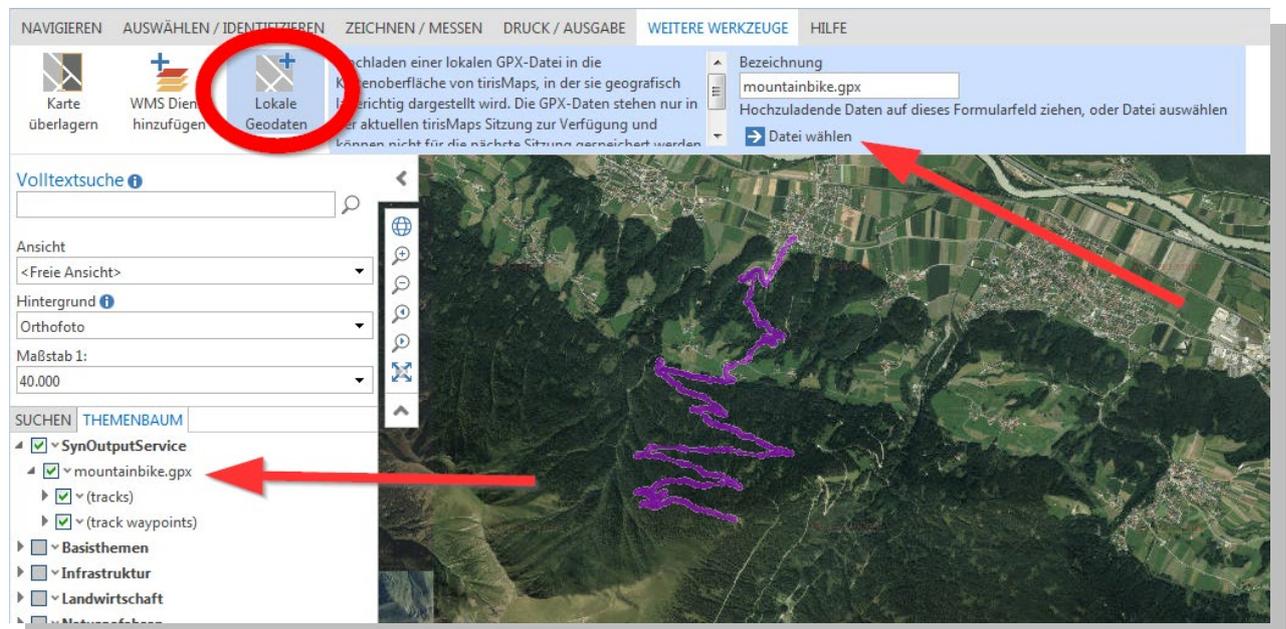
Gänzlich neu im tirisMaps ist die Möglichkeit, Geodaten hinzuzufügen, die am lokalen Computer vorhanden sind.

Aktuell erlaubt Ihnen dieses Werkzeug das Hochladen von GPX-Dateien oder von Shape-Dateien.

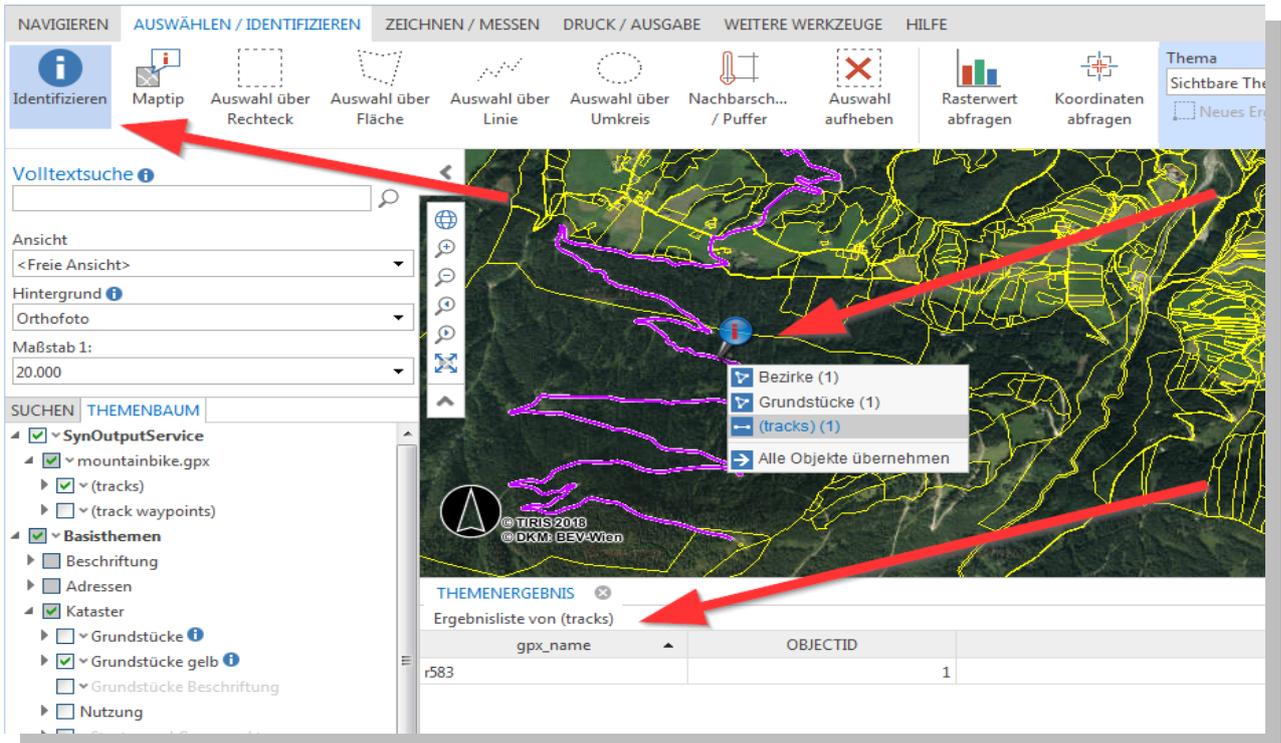
HINWEIS: Der Upload von GPX-Daten funktioniert als Einzel-File (z.B. file.gpx).

Shape-Dateien hingegen müssen als gezipptes File eingespielt werden. D.h. die einzelnen Systemfiles der Shape-Datei müssen in ein ZIP-File zusammengefasst werden (z.B. shape.zip) und dieses ZIP-File wird dann in tirisMaps hinaufgeladen. Dabei ist es wichtig, dass der Name des Upload-ZIP-Files exakt gleich gewählt wird, wie das Shape-File selber benannt wurde, die Bezeichnung von ZIP- und Shape-File müssen also übereinstimmen.

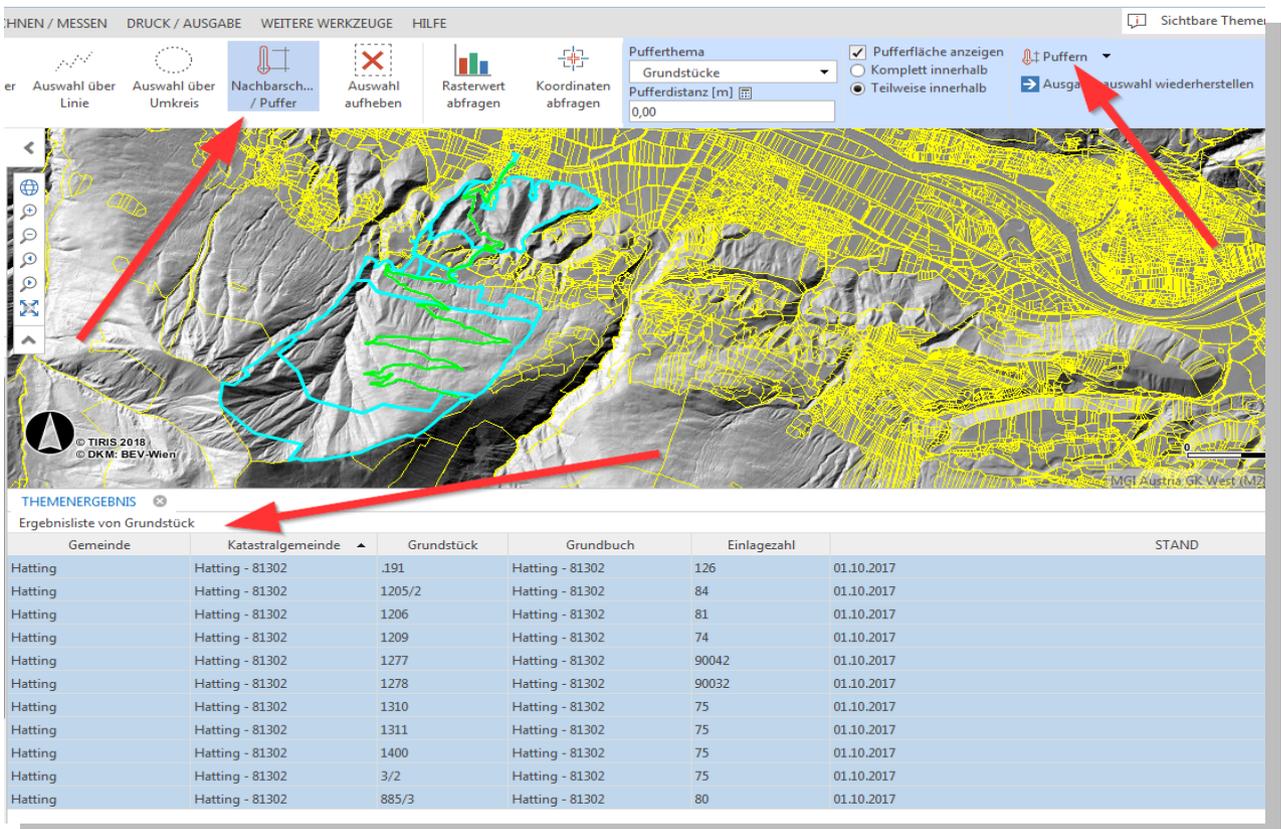
BEISPIEL: Upload einer GPX-Mountainbikeroute mit anschließender Pufferung gegen die Themenebene Grundstücke. Das hier verwendete Beispiel-GPX-File besteht übrigens aus zwei Feature-Typen, sowohl Linien (track) als auch Punkte (waypoint) sind enthalten.



Nach dem Upload der GPX-Datei schalten Sie im **THEMENBAUM** in der Gruppe Basisthemen die Grundstücke des Katasters hinzu. Um nun die Puffer-Funktion durchführen zu können, müssen Sie den Track auswählen, im Beispiel wird dies über die Funktion **Identifizieren** im Ribbon **AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN** vorgenommen.

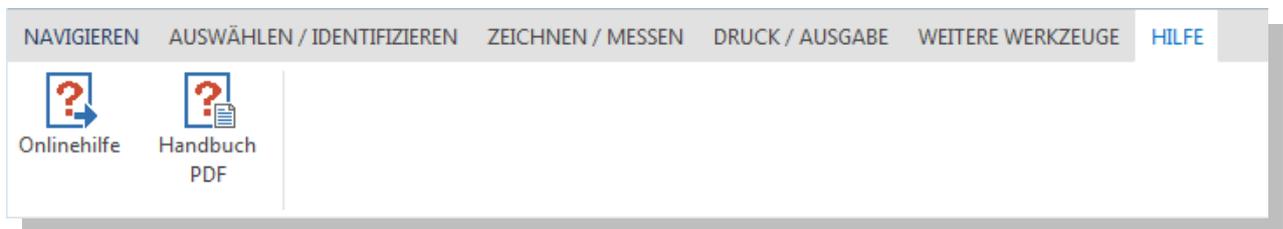


Nachdem Sie nun die Datenzeile des Upload-Tracks in der Tabelle **THEMENERGEBNIS** ausgewählt haben (blau hinterlegt), verwenden Sie das Werkzeug **Nachbarschaft / Puffer** mit dem Pufferthema Grundstücke, um alle Grundstücke zu selektieren, die von diesem Track geschnitten werden (Beschreibung der Funktion Nachbarschaft / Puffer siehe auf Seite 35). Über den Button **Puffern** führen Sie die Verschneidung der beiden Themenebenen GPX-Track und Grundstücke durch und erhalten als Ergebnis die Liste der betroffenen Grundstücke.



Ribbon HILFE

Die Karteikarte Hilfe enthält aktuell zwei Werkzeuge.



Mit der **Onlinehilfe** gelangen Sie in einem eigenen Fenster zu einer interaktiven Oberfläche, in der Sie Bedienung und Funktionen der bei tirisMaps eingesetzten Software WebOffice erläutert finden.

Der Icon **Handbuch PDF** öffnet Ihnen exakt dieses Dokument, in dem Sie sich derzeit befinden. Zukünftig ist es geplant, hier auch noch Videos zur Erklärung der wichtigsten Funktionen von tirisMaps zu verlinken.

Weitere Schaltknöpfe – oben rechts

Im rechten Eck oberhalb der Karte finden Sie 6 Schalt-Knöpfe, die fallweise hilfreiche Funktionen enthalten und die nachstehend näher erläutert werden.



Dieser Knopf ermöglicht die Aktivierung des Werkzeugs **MapTip**. Durch Klick auf den -Icon schalten Sie die Funktion ein, im Anschluss wählen Sie über das Pulldown-Dreieck  allfällig eine einzelne Themenebene, die Sie abfragen wollen, oder Sie belassen die Standardeinstellung, also die Abfrage auf alle in der Kartendarstellung sichtbaren Themen.



HINWEIS: Falls im aktuellen Kartenbild zwei flächig ausgeprägte Themen gezeichnet sind (z.B. Grundstücke und Flächenwidmung), kann per MapTip immer nur das in der Karte oben liegende Thema (das ist jenes Thema des **THEMENBAUMES**, das dort weiter oben gelistet ist) abgefragt werden. D.h. beim hier angeführten Beispiel Grundstücke und Flächenwidmung erhalten sie, falls Sie die Abfrage auf der Einstellung **Sichtbare Themen** belassen, ausschließlich Informationen zu den Grundstücken, Infos zur Flächenwidmung könnten Sie derart nicht abrufen. Um die Attributwerte der Flächenwidmung zu erhalten, müssen Sie den MapTip im Pulldown-Menü auf die gewünschte Themenebene einstellen.

Weiter Informationen zur Funktionsweise von MapTips finden Sie auf Seite 19.



Impressum, Nutzungsrechte

Mit diesem Knopf öffnen Sie ein PDF-Dokument, in dem Sie alle Angaben zu Datenquellen, zu Datenrechten, zum Haftungsausschluss und zu Lizenzbedingungen nachlesen können.



Link auf aktuelle Position

Über diesen Button erhalten Sie eine URL mit dem Link auf die Position von tirisMaps, wie sie aktuell am Bildschirm eingestellt ist. Die URL übernimmt den Ausschnitt, den Maßstab und die Hintergrundschaltung (z.B. Orthofoto), nicht übernommen wird die Themenschaltung aus dem Themenbaum.



Durch Klick auf das kleine Blattsymbol in dem Zwischenfenster wird die URL in die Windows-Zwischenablage kopiert, damit sie dann in weiterer Folge in ein anderes Dokument, Mail o.ä. eingefügt werden kann.



Für die Dauer der tirisMaps Sitzung wird die abgefragte URL darüber hinaus auch in den Icon der Sitzungsdaten gespeichert, den Sie im rechten unteren Eck des Bildschirmes finden. Damit können Sie die URL jederzeit rekonstruieren und neuerlich verwenden.



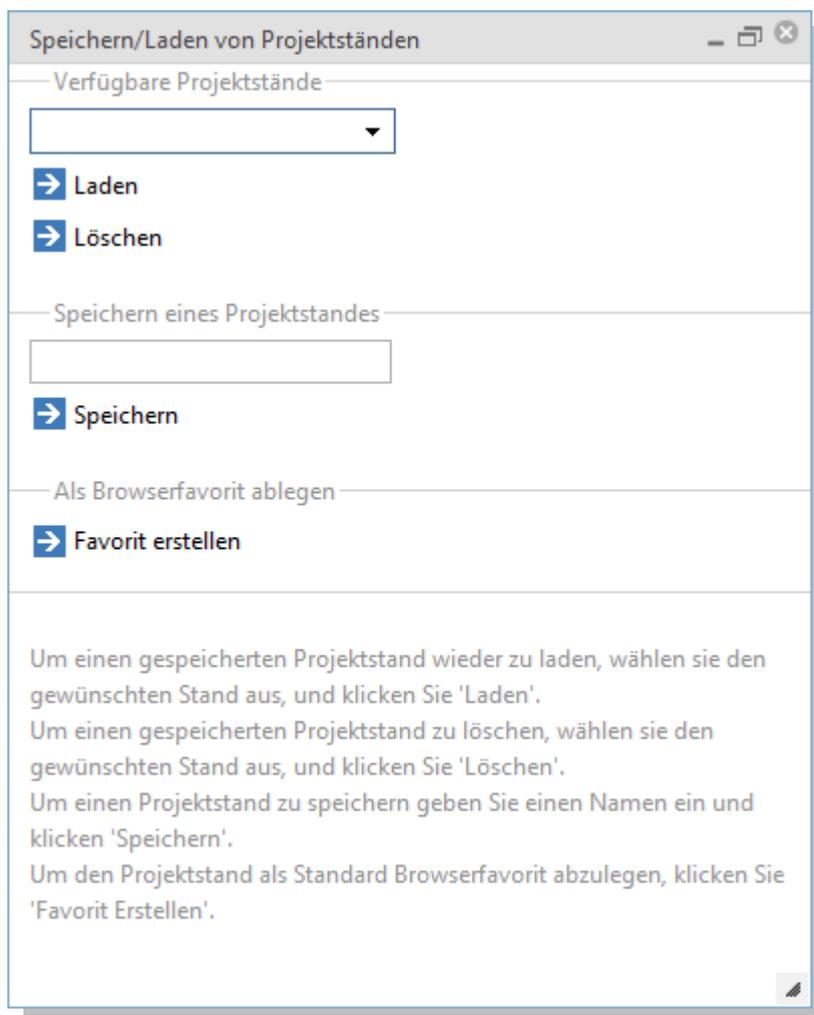
Zu Favoriten hinzufügen

Das Diskettensymbol erlaubt es Ihnen, die aktuelle Kartenzusammenstellung (Ausschnitt, Hintergrund, Themenschaltung, hinzugefügte Services, hinzugefügte externe Daten, Zeichnungen) zu speichern und beim nächsten Einstieg in tirisMaps wiederum aufzurufen. Dadurch können Sie sich etwa Ihre favorisierten Ausschnitt von Tirol oder eine ganz individuelle, spezifische Themenschaltung (z.B. Wasserrechte mit Kataster und öffentlichem Wassergut) als

private Ansicht konservieren und nach dem neuerlichen Aufruf sehr rasch wiederum am Bildschirm einrichten.

Für BenutzerInnen, die ohne Portalberechtigung als sog. Guest-User in tirisMaps einsteigen, wird bei dieser Funktion lediglich die Option **Favorit erstellen** angeboten. Damit können Sie alle oben genannten Einstellungen von tirisMaps lokal auf Ihrem PC als Browserfavorit ablegen. Selbstsprechend kann dieser Favorit natürlich nur auf jenem Gerät wiederum abgerufen werden, auf dem man ihn gespeichert hat.

BenutzerInnen, die mit einer Berechtigung über das Portal Tirol einsteigen, genießen hier ein erweitertes Komfortangebot. Sie können die aktuellen tirisMaps-Einstellungen unter einem von ihnen selber gewählten Namen als Projekt abspeichern. Die Projektparameter werden am Server der DatenverarbeitungTirol (DVT) abgelegt und können somit nach jeder Portalanmeldung geräteunabhängig, also ortsunabhängig, geladen werden.



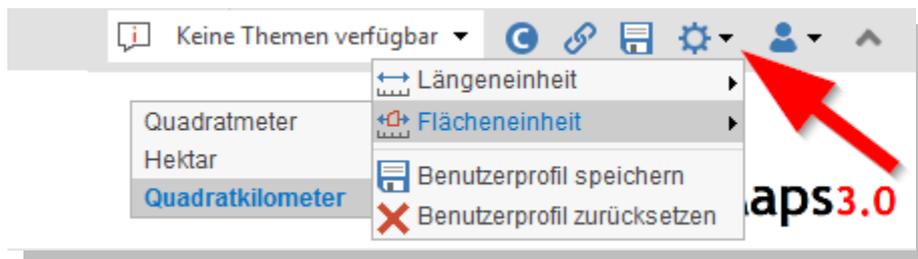
HINWEIS: Die Projektstände werden auf den Servern der DVT 'nach bestem Wissen und Gewissen' verwaltet und aufbewahrt. Sie können davon ausgehen, dass Sie Ihr Projekt über lange Zeiträume (ein Jahr) zur Verfügung gestellt bekommen. Trotz aller Sorgfalt gibt es gewisse technische Rahmenbedingungen, die einer **sehr** langen Aufbewahrungsfrist entgegen stehen. Große Softwareupdates, Betriebssystemwechsel oder Serverübersiedlungen können derartige Ereignisse sein. **Wollen Sie Ihre tirisMaps-Ergebnisse dauerhaft aufbewahren, empfehlen wir die Herstellung eines Druckes im Format PDF.** Damit ist auch sichergestellt, dass die in die Karte

eingebundenen Themenebenen und Darstellungen mit jenem Datenstand gespeichert werden, der etwa für eine Entscheidungsfindung zum gegebenen Zeitpunkt ausschlaggebend ist.

Rufen Sie hingegen einen gespeicherten Projektstand oder auch einen Favoriten nach längerer Zeit wiederum auf, greift tirisMaps auf die dann zum Aufrufzeitpunkt aktuellen Daten im System zu, diese können sich in der Zwischenzeit entscheidend geändert haben (Grundstücke, Gefahrenzonen o.a.).

Einstellungen

Wollen Sie Längen- oder Flächenmaße hinsichtlich der Standardeinstellung Meter und Quadratmeter umstellen auf eine alternative Maßeinheit (z.B. Hektar od. Quadratkilometer), verwenden Sie diesen Schaltbutton.

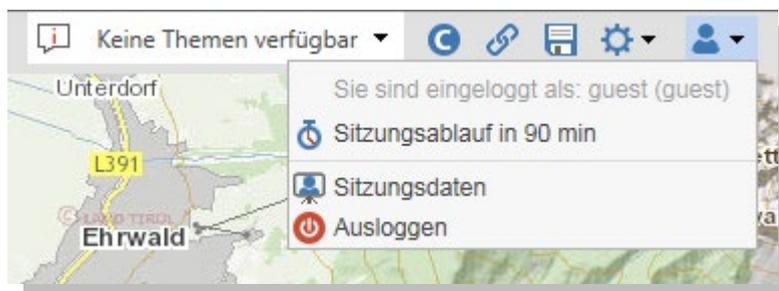


Für die Dauer der tirisMaps-Sitzung werden bei Längen- und Flächenmessungen die neu eingestellten Einheiten verwendet.

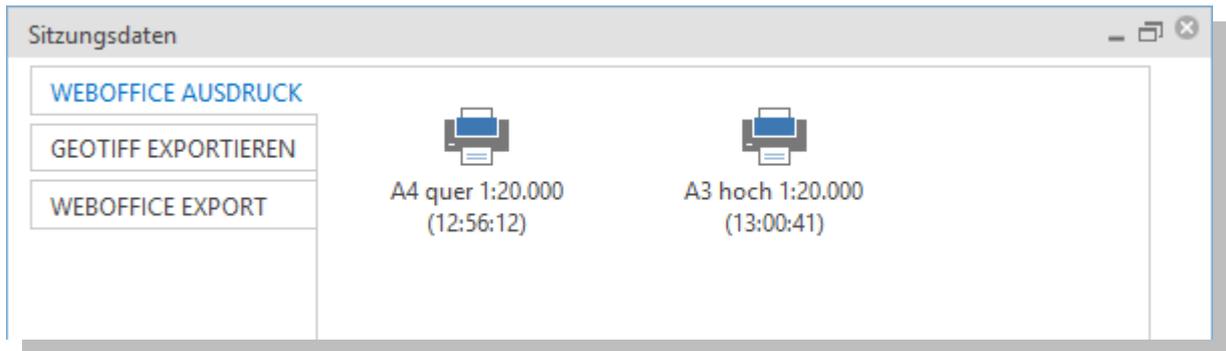
Die Funktion **Benutzerprofil speichern** bewahrt Ihnen über lokale Cookies einige wenige Grundeinstellungen für den Start von tirisMaps - etwa können Sie die Breite des Themenbaumes dadurch individuell definieren, damit Sie diese beim Start jedes mal sofort zur Verfügung haben. Die vorher durchgeführte Änderung der Maßeinheit für Messvorgänge wird beim Benutzerprofil nicht mitgespeichert, d.h. sie ist beim nächstfolgenden tirisMaps Start wiederum mit den Standardwerten belegt.

Sessioninfo

Hier sehen Sie, wie lange die von Ihnen gestartete Session von tirisMaps noch aktiv ist - tirisMaps loggt sich nach einer Inaktivitätsphase von 90 Minuten aus Gründen der Serverbelastung automatisch vom Portal Tirol aus. Sobald Sie irgendeine Aktion im tirisMaps durchführen, beginnt diese Log-Out-Frist wiederum von Neuem zu laufen.

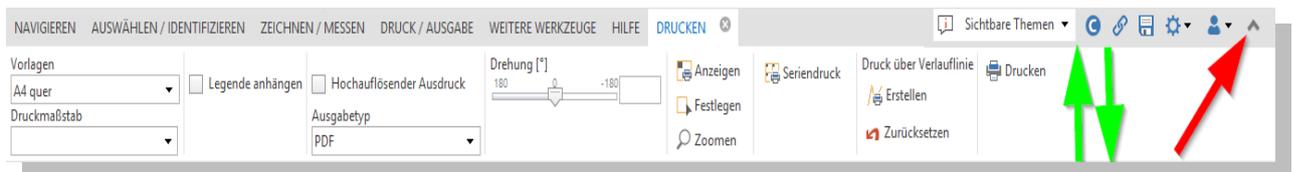


Darüber hinaus haben Sie in diesem Menü auch Zugriff auf Ihre Sitzungsdaten (exportierte Tabellen, erstellte Ausdrücke, Geotiff-Exports usw.) und können diese für die Dauer Ihrer Sitzung jederzeit wieder aufrufen.



Anzeigen / Verbergen

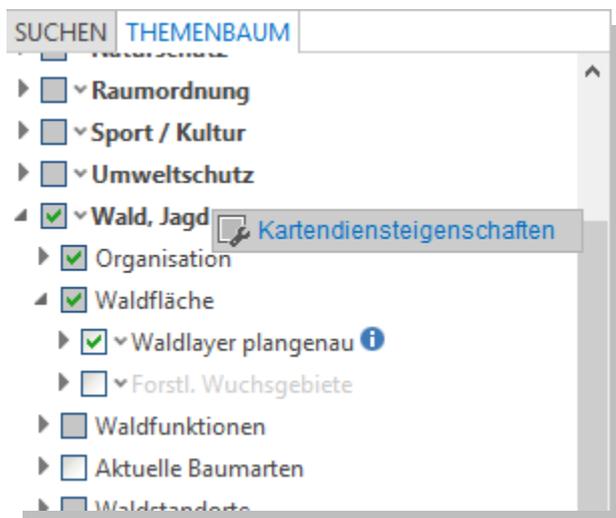
Dieses kleine Dreieckssymbol ermöglicht Ihnen das Auf- und Wegklappen der Icon-Leiste, die die Werkzeuge jedes Ribbons enthält. In zugeklappter Position steht Ihnen mehr Bildschirmfläche für die Kartendarstellung zur Verfügung, umgekehrt müssen Sie natürlich die Icon-Leiste für die Bedienung der Werkzeuge aufklappen.



Goodies

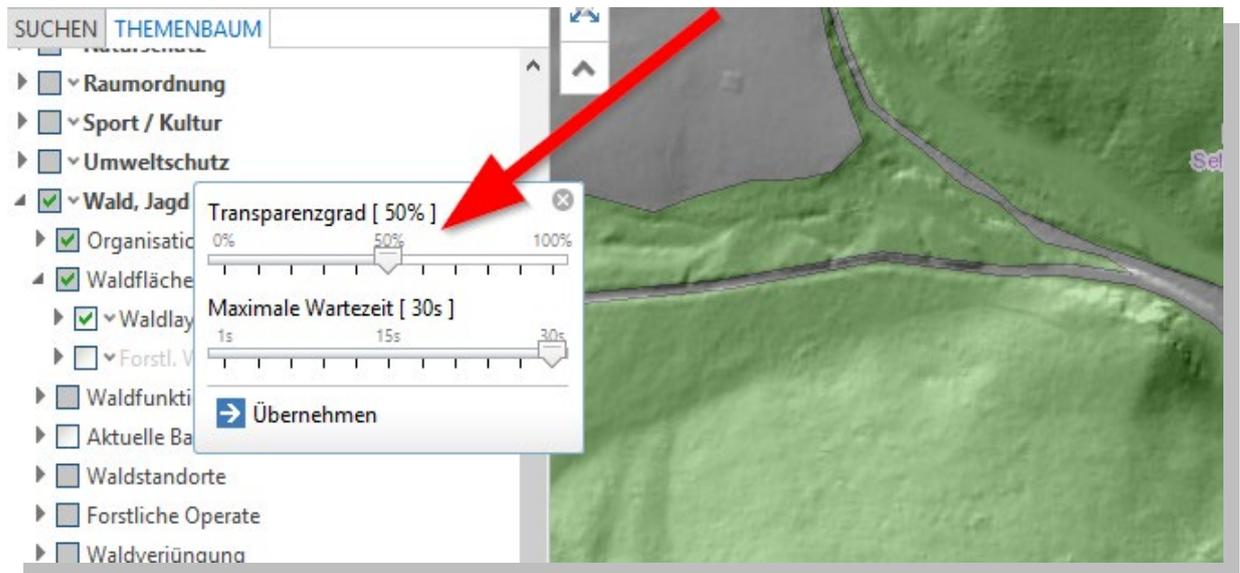
😊 Transparenzschaltung von Themen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gruppenthema. Der dadurch erscheinende Begriff **Kartendiensteigenschaften** ermöglicht es Ihnen, den Transparenzwert aller Themen der gesamten Gruppe gesammelt zu beeinflussen.

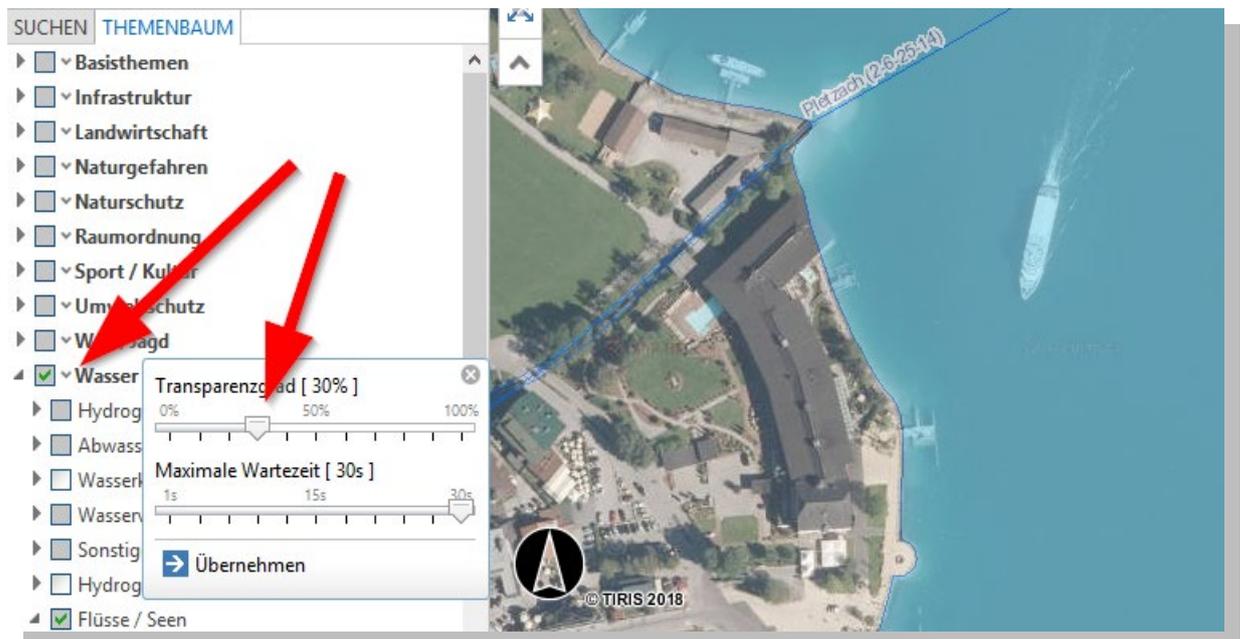


Sie erhalten ein Zwischenmenü, über das Sie wie hier in diesem Beispiel die Waldfläche stark

auffellen können. Diese **Kartendiensteigenschaften** werden auch durch Klick auf das kleine Dreieck ▾ links neben der Gruppen-Themenbezeichnung aufgerufen.



Die Aufhellung von Themenebenen kann als kartografisches Element verwendet werden, um die Inhalte in Ihrer Kartenpräsenz, damit auch in ihrer Wichtigkeit, zurückzunehmen oder hervorzuheben.



☺ **Profilinie zeichnen**

Im Ribbon **ZEICHNEN / MESSEN** ist es nach Verwendung der Werkzeuge **Fläche messen** und **Entfernung messen** möglich, eine Profilinie aus dem Geländemodell anhand eines interaktiv gezeichneten Linienverlaufes abzuleiten.

Das unten markierte Schaltsymbol  ruft die Profillinienfunktion auf und öffnet das Fenster mit der Darstellung des Profillinienverlaufes. Die Profilinie wird aus einem

Geländemodell mit Rasterweite 5 x 5 Meter generiert.

Messung
Entfernung messen

Konstruieren
Zurücknehmen
Weiteres Objekt
Alle löschen

Linie (531,6 m)

Linienstärke
Linienfarbe

Hintergrund
Hintergrundfarbe

Messergebnis 3D Linie

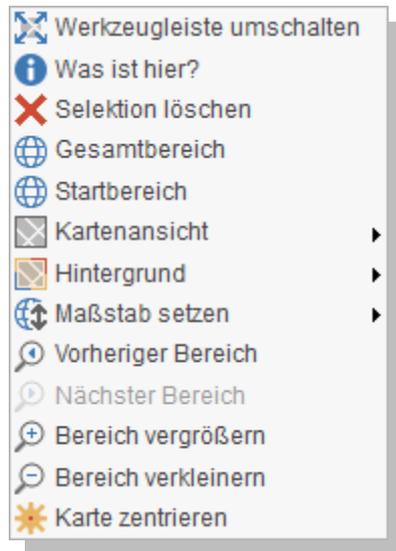
Höhe des höchsten Punktes	1061,6 m
Höhe des tiefsten Punktes	927 m
Durchschnittliche Höhe	968,7 m
Überhöhungsfaktor Grafik	2,4
Durchschnittliche Neigung	14,2 °
Maximale Steigung	55,2 °
Minimale Steigung	-59,1 °
Höhendifferenz Gesamt	134,6 m
Gesamtgefälle	-28,8 m
Gesamtanstieg	163,4 m
Länge der Polylinie 3D	594,6 m
Länge der Polylinie 2D	531,6 m
Daten	Profil 1

Führen Sie eine Flächenmessung durch, steht dieser Icon  ebenfalls zur Verfügung und das System gibt Ihnen interessante Werte zur 3D-Flächenmessung bekannt, unter anderem die Fläche des gezeichneten Polygons in 3D - also die reale Oberfläche in der Natur.

Messergebnis 3D Fläche	
Höhe des höchsten Punktes	998 m
Höhe des tiefsten Punktes	927 m
Durchschnittliche Höhe	936,5 m
Gemittelte Ausrichtung der Fläche	245,5 ° r = 0,7
Mittlere Neigung der Fläche	11,4 °
Maximale Steigung	61,5 °
Minimale Steigung	0 °
Fläche des Polygons 3D	36090,0 m ²
Fläche des Polygons 2D	34205,1 m ²
Umfang der Fläche 3D	809,6 m
Umfang der Fläche 2D	765,3 m
Daten	Profil 1

☺ Kontextmenü - rechte Maustaste

Sie können jederzeit durch Klick mit der rechten Maustaste in die Karte das sogenannte Kontextmenü aufrufen. Dieses enthält sehr kompakt zusammengefasst alle wichtigen Funktionen, die Sie für die Bedienung von tirisMaps benötigen. Es ist dies eine sehr komfortable Möglichkeit, um mit der Karte zu interagieren.



📘 Was ist hier?

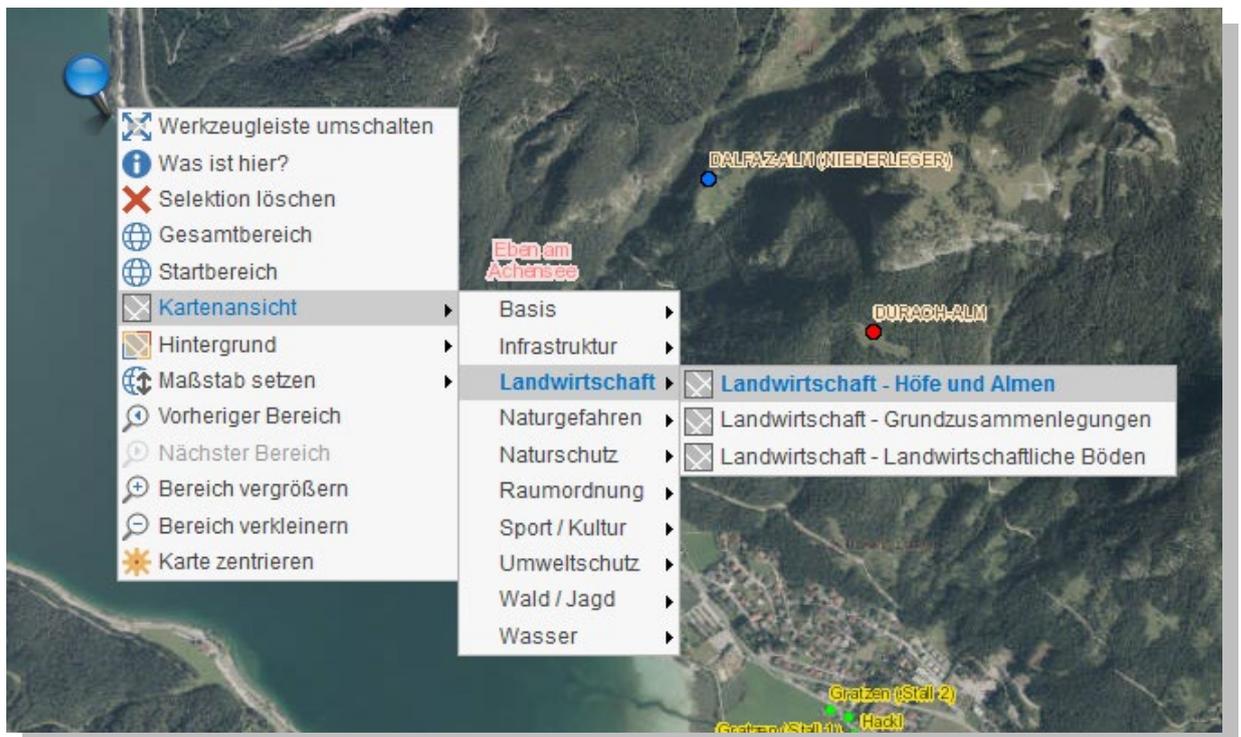
ermöglicht Ihnen das Identifizieren-Werkzeug unmittelbar einzusetzen, ohne dass Sie den Ribbon ausklappen und das Werkzeug einschalten müssen. In der bereits beschriebenen Tabelle **THEMENERGEBNIS** erhalten Sie sofort alle Informationen zu den an diesem Punkt gezeichneten Themenebenen.

✖ Selektion löschen

haben Sie in der Tabelle **THEMENERGEBNIS** einzelne oder mehrere Objekte ausgewählt (blau hinterlegt), können Sie mittels der Funktion **Selektion löschen**, diese Selektion rasch wiederum aufheben, was fallweise in der Interaktion mit einem Selektionswerkzeug Bearbeitungsvorteile bringt.

🗺 Kartenansicht

mit einem Klick öffnen Sie hier die für Sie aussagekräftige Kartenansicht. Eine ausgesprochen rasche Varianten, um sich die Fachinformationen über die Methode der Ansichten zugänglich zu machen und einzuschalten. Die Liste enthält alle Kartenansichten, die Sie auch im Standardmenü an der linken Seite des Browserfensters angeboten bekommen und einschalten können.



Wollen Sie die Hintergrundkarte umschalten, so ist auch hier der Weg über das Kontextmenü ein effizienter und schneller um dies umzusetzen.



Rückfragen richten Sie gerne an raumordnung.statistik@tirol.gv.at